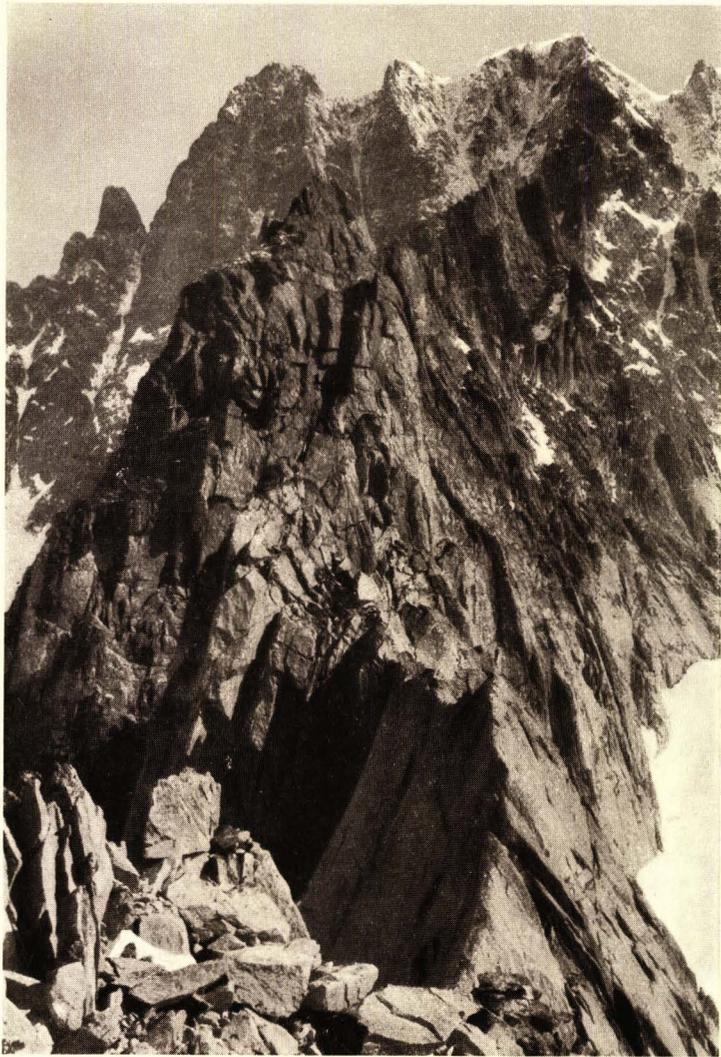


S. A. C.
SEKTION
BASEL

JAHRES-
BERICHT
1930

BUCHDRUCKEREI
KOHLEPP / BASEL





Moinegrat zur Aiguille Verte

Photo : Dr. H. von Tscharnher

Jahresbericht
der
Sektion Basel S. A. C.
für 1930

68. Vereinsjahr

Beilage:
Versuche auf Signalkuppe und Aiguille Verte
von ROBERT WENCK



Basel
Buchdruckerei Kohlhepp

Versuche auf Signalkuppe und Aiguille Verte

von ROBERT WENCK

Vortrag, gehalten in der Sektion Basel am 31. Oktober 1930.

Herr Obmann, geehrte Herren!

„*Versuche auf Signalkuppe und Aiguille Verte*“ habe ich mein heutiges Referat überschrieben.

Sie bekommen also keine Schilderung alpinistischer Großtaten vorge-
setzt; auch von den berühmten Tücken des Objekts, die gleich einem
gloriosen Kometen manchen Alpinisten auf Schritt und Tritt begleiten,
bekommen Sie nichts zu hören. Und vollends schweigen muß ich von
dem berühmten Gipfelglück, bei dem man in einer Art seelischer Aus-
legeordnung die Schauer und Wonnen des Bergerlebnisses rückblickend
„genießt“.

Mit dem Wort „abgeblitzt“ wäre meine Schilderung kürzer und
in landläufigem Sinne umschrieben. In diesem Wort liegt aber zugleich
eingeschlossen ein Stück zurückgelegten Weges nach einem gesteckten
Ziel. Es bleibt mir somit übrig, Ihnen dieses Stück Weg zu zeigen
und Sie einzuladen, mit mir die Dinge anzusehen, die sich uns unter-
wegs darbieten.

Ein großer Bergsteiger, Dr. Heinrich Pfannl, hat in seinem tief-
schürfenden Aufsatz „Der Alpinismus als Kulturerscheinung“ die Be-
hauptung aufgestellt: Der Kern des Bergsteigens ist das Wollen! Wollen
als unbewußt erlebtes Gleichnis des innersten Wesens. Dann wörtlich:
„An jedem Ziel erblühen ihm neue Ziele, um erreicht, so sicher neuen
Platz zu machen wie den früheren. Ihm, dem Willen, ist das Ziel, das
er vorgibt, wohl nur der täuschende Schild, den er der Vernunft vor-
hält, um sie zum Mitgeh'n und Mithelfen zu bewegen. So erleben wir
als Bergsteiger, daß das Ziel nur ein Teil des Weges, eine Form des
Wollens wird; dem Willen gilt nicht das Ziel, sondern der Weg, nicht
der Erfolg, sondern die Tat.“

Wenn ich mich an diese Worte Pfannls halte, so entsteht die Frage: Welches waren die Ursachen, die unser Wollen zerbrachen und uns um den Erfolg unserer äußeren Zielsetzung brachten? Ich könnte mich kurz fassen und sagen: An der Signalkuppe war es die Kälte und an der Aiguille Verte die Hitze! Damit laufe ich aber Gefahr, unsern Willen in Ihren Augen recht gering veranschlagt zu finden. Und ich höre zahlreiche Stimmen, die sich rühmen können, auf manchem sturmtobten Gipfel die stechenden Schmerzen der jagenden Eiskristalle ertragen und in sengender Glut den müden Körper über die letzten Gipfelfelsen emporgezogen zu haben.

Es würde zu weit führen, wollte ich die vielerlei Faktoren aufzählen, deren zermürbende Wirkungen einer Bergbesteigung vorzeitig Abbruch tun. Sie lassen sich auch kaum in bestimmten Grenzen einfangen; denn sie sind von den jeweiligen persönlichen Konstitutionsbedingungen abhängig, die von Fall zu Fall beträchtliche Schwankungen aufweisen können.

Eine gute körperliche Verfassung und vorausgegangenes gründliches Studium des gewählten Objekts ergeben zusammen wichtige Erfolgskomponenten. Ich darf behaupten, daß zu Beginn der beiden Touren diese Bedingungen erfüllt waren und daß ich mir über meine eigene Leistungsfähigkeit wie auch über die meiner Kameraden im Klaren war.

Unter dieser Voraussetzung wollen wir nun die Skifahrt nach der Signalkuppe antreten. Sie fällt in die Ostertage 1927, also in eine Zeit, da Zermatt und sein Tal noch in tiefem Winterschlaf lagen und neben einem toten Bahngleise nur selten auch Skispuren den Schnee furchten.

Wir übernachteten am Gründonnerstag in Stalden und setzen uns am Freitag frühzeitig auf dem Schienenstrang nach St. Niklaus in Bewegung. Nach Erledigung der obligaten Diskussion über das Wetter, das wir in idealer Übereinstimmung als unter dem Mittel bezeichnen, wenden wir uns dem Thema der schweren Säcke zu. Sommerlasten sind schwer, Winterlasten nicht minder; aber auf Skihochtouren im Frühling vereinigen sie sich in perfider Eintracht zu einer drückenden Übermacht, gegen die man sich, vermöge der bessern Einsicht, im Schutze eines oberflächlichen Märtyrerdünkels mit mehr oder weniger Erfolg zur Wehr setzt. Von meinen Kameraden, den Herren W. Rebmann und F. Iseli, war der erstere von jeher ein Meister in der ingenüösen Kunst des Packens. Während bei mir alles in bunter Folge

in die Tiefen sinkt und schließlich zu hochgetürmter Wölbung führt, sitzt bei ihm der Sack in fein abgestimmter Form und Verteilung wie der Schnecke das Haus auf dem Rücken, mit dem Unterschiede allerdings, daß im einen Fall das Volumen den Wohnansprüchen angepaßt, im andern dagegen einem sprichwörtlichen Appetit fast beängstigend Ausdruck verliehen ist. Bei Herrn Iseli dagegen weckt der Umstand stets Bewunderung, daß er neben Tabak und einer ganzen Galerie von Pfeifen auch für die übrige Ausrüstung noch Platz findet.

Nach wenig mehr als einer Stunde hört der Schwellentanz auf, wir erreichen St. Niklaus, wo Iseli eine glänzende Probe seines routinierten Umgangs mit Menschen ablegt: In wenigen Minuten steht ein vierplätziger Landauer bereit und ein braver, willenloser Kläpper, der auf nichts mehr als auf den Namen Grilla zu hören scheint, setzt sich mit uns in Trab.

Und nun genießen wir trotz des einsetzenden Regens die Fahrt durch das königliche Tal der Viertausender. Mit stolzer Besitzermiene und einer Verachtung ohnegleichen für alle Mühen des Daseins nähern wir uns in rottelndem Gleichmaß der Schneegrenze.

Der Mensch schimpft so lange über die Bequemlichkeiten der Technik und des Lebens, als er sie nicht zu nützen weiß. Der Alpinist macht hierin keine Ausnahme. Ich habe kürzlich mit Dr. Suter während eines nächtlichen Anstiegs zum Sustenjoch über die Canaille von menschlicher Vernunft diskutiert, die in unaufhaltsamem Vorstoß mittels Dampf, Benzin und elektrischer Energie ein Verkehrsnetz über unsere Berge breitet. Und wir haben uns beide zu den Sündern bekennen müssen, die sich die Zeiteinsparung durch technische Errungenschaften zu Nutze machen, um für knapp anderthalb Tage den Fuß auf steile Gräte und weite Gletscher zu setzen.

Wem ist der Gedanke nicht schmerzhaft, daß eines der schönsten Kleinode unserer Alpen, Saas-Fee, an das Straßennetz angeschlossen wird? Wieviele aber sind es, die das Postauto oder den Schlitten werden an sich vorbeiziehen lassen? Die geschlossene Abwehr des S. A. C. gegenüber dem Siegeszug der Technik und das Wehklagen über die menschliche Überschwemmung der Alpen stehen in einem eigenartigen Verhältnis zur Jugendorganisation und ihren Propagandaposaunen. Denn vergessen wir nicht, daß bei aller *guten* Erziehung, bei aller Vermittlung der Technik und Taktik des Bergsteigers diese neue Generation nicht aus ihrer Haut, d. h. aus den Ideen ihrer Zeit herauskann. Technik

aber und Tempo geben dem heutigen Zeitgeist zu einem guten Teil das Gepräge. Ich verkenne die löbliche Absicht durchaus nicht, den Alpinismus planmäßig ins Volk zu tragen und in gesunde Bahnen zu lenken. Aber gerade in dieser Systematisierung, in diesem Willen zur Schulung des Alpinismus als eines Allgemeingutes liegt die Gefahr der Verflachung. Es möge einem zweiten Jules Verne vorbehalten bleiben, die Physiognomie eines Alpinismus vom Jahre 2000 phantasievoll auszumalen. Nur die eine Frage sei noch gestattet: Wie kommt es, daß man heute ein Geschlecht von Bergsteigern mit allen Mitteln aufzuziehen sich verpflichtet glaubt, wo doch eine Zeit *vor* uns Alpinisten hervorbrachte, die ohne technische kursorische Schulung, sondern aus eigenen Impulsen und selbsterworbener Erfahrung heraus Großes leisteten? Verfolgen Sie dagegen im letzten Heft der Alpen die zahlreichen Kurs-Berichte, so werden Sie erstaunen, wenn Sie von einem „Kurse für Kursleiter“ wörtlich lesen: „In diesen letzteren wurden insbesondere junge oder neueintretende Clubmitglieder planmäßig in die alpine Technik eingeführt und für die Schönheiten der Alpenwelt begeistert.“

Das klingt, als ob man aus einem Menschen einen Alpinisten formen könnte wie aus einem Klumpen Ton eine Vase, und als ob sich die Begeisterung wie eine Tracht Prügel verabfolgen ließe! Sie sehen, die Strömungen des Alpinismus verlassen ihr Tiefenbett und ergießen sich in die Breite, die Sache riecht bedenklich nach Uniformität. Aber trösten wir uns: Es wird immer eine *lebendige* Form des Alpinismus geben, denn der Alpinismus ist eine Frage des Lebens überhaupt.

Doch kehren wir zurück in die schaukelnde Sorglosigkeit unserer Fahrt. Randa und Täsch liegen hinter uns. Die alte Grilla dampft und schnaubt wie ein Lokomotivchen die Steilstufe nach Zermatt hinauf. Wir folgen in nassem Schnee und glattgeschliffenen Geleisen. Mutig schafft sich das Gefährt durch mehrere Lawinentunnels, die wie eine Art Kinderromantik anmuten. Ich bin jedesmal froh, wenn meine 10jährigen Eschenhölzer heil aus dem dunklen Zauber hervorkommen; denn, da sie seitlich am Wagen aufgebunden sind, werden sie in dem engen Loch an den vereisten Wänden völlig platt gedrückt, sodaß ein feiner Strahl kleiner Eisteilchen aus ihren gemarterten Spitzen zischt. Unnötig zu sagen, daß meine peinliche Beklemmung von einem voreiligen schadenfrohen Gelächter meiner Kameraden sekundiert wird.

Gegen Mittag erreichen wir Zermatt in strömendem Regen. Im Hotel Triftbach halten wir in Gesellschaft von Führer Alexander Graven

reichliche Verpflegung. Unsere Absicht, noch heute über Boden- und Gornergletscher zur Bétempshütte aufzusteigen, geben wir in Anbetracht des Hundewetters auf. Dagegen wollen wir's bis Riffelalp, wo die Möglichkeit einer Unterkunft besteht, versuchen.

Bei der kleinen Kapelle in Winkelmatten schnallen wir an. Da kommt vom nahen Hang eine Zweierpartie gefahren. Während der Führer mit gemessenem Schwung stoppt, freundlich grüßt und die Last absetzt, bastelt sich der andere umständlich aus der Bindung, stellt die Bretter krachend an die Wand und setzt mit einem triumphalen „des hammer gschafft!“ den Schlußstrich unter eine große Tat. Der Mann trieft von Stolz und Regen! Und in die heute besonders stille, herbe Winterlichkeit fällt seine eruptive Begeisterung brutal wie ein Paukenschlag in ein Kirchenlied.

Iseli hat inzwischen Dampf aufgesetzt und sich mit demokratischer Bescheidenheit verabschiedet. Wir steigen zum Trace der Gornergratbahn hinauf und werden mit Freude gewahr, daß wenig höher weiße Flocken über dem Wald wirbeln. Das gibt mächtigen Antrieb!

Und nun malen Sie sich aus: Da wo man im Sommer im offenen Coupé sich hinaufführen läßt oder in bequemen Schuhen auf gepflegten Wegen spaziert, stellen sich uns nun Dinge in den Weg, die den Aufstieg zu einem wahren Hindernislauf gestalten. Es schneit nicht, es *setzt* vom Himmel herunter, derart, daß sogar Iselis Pfeife zischend den Atem aufgibt. Auf weite Strecken sind Bäume und Telephonmasten umgelegt. Riesige Lawenzüge stellen mit ihrem Blockgewirr an unsere Kraft und Balancierkunst verhasste Anforderungen. Mit Skifahren hat die Sache sehr wenig, dagegen viel mit einem eidgenössischen Kürturnen auf Schwebekanten zu tun. Und einer mit einem anerkannt bösen Maul unter uns meint, ob nicht im Hinblick auf die spezielle Technik beim Überschreiten von Lawinen und ähnlichen Hindernissen ein solches Turnen ins Kursprogramm des S. A. C. aufgenommen werden sollte.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, ich aber schaffe mich in solchen Situationen in ein Tempo hinein, das gegen alle gepredigte Vernunft geht. Wenn ich dann mit vorgeschobener Unterlippe von Zeit zu Zeit gegen die Nase blase, so stiebt der Schweiß in einem wahren Springbrunnen davon. Erst das Stillstehen bringt mich wieder zur Überlegung, daß man es eigentlich auch bequemer haben könnte.

Nun sind wir beim ersten Bahntunnel angelangt, der uns ein ungehemmtes Fortkommen ermöglichen soll. Aber ein Blick genügt, um

uns von der nicht völligen Harmlosigkeit der Passage zu überzeugen: Der ganze Tunnel ist mit einer kristallklaren Eisschicht ausgekleidet. Von der Decke herunter hängt ein Gewirr von Eiszapfen, von denen einige säulenartig bis zum Boden reichen, sodaß nur noch enge Durchpässe vorhanden sind. Durch das Licht, das vom oberen Ausgang her die in Mannsdicke ragenden Eissäulen tangiert, entsteht ein Bild von nie geschauter phantastischer Form und Farbe. Wir stehen vor dem schönsten kristallinen Zauberschloß, bei dem das Wort von der „märchenhaften Pracht“ einmal wirklich am Platze ist. Und wie im Märchen, weist auch diese glitzernde Höhle ihre Tücken auf. Ich pirsche mich mit geschulterten Ski und sicherndem Pickel über das nur noch spärlich aus dem Eise aufragende Zahnradgestänge ins Innere, um nach wenigen Augenblicken mit Gepolter zu Boden zu gehen und die sausende Rückfahrt anzutreten. Iseli hat es mit einem Galoppsturz versucht und hält den ersten dicken Eiszapfen umklammert. Rebsamen hat in konsequenter Ausnützung beider Erfahrungen eine Treppe gehauen und schließt bis zu Iseli auf. Von da geht es unter kombinierter Technik und gegenseitiger Hilfe mit Hacken, Winden und Stoßen dem Ausgang zu. Das eigenartige Schauspiel wiederholt sich weiter oben. Dann aber haben wir freie Bahn vor uns. Noch eine kurze Wegstrecke gleiten wir durch stillen Wald, nun in dichtem, feinem Flockenwirbel, und betreten dann ein wohlig durchwärmtes einfaches Haus, in dem zwei Schreiner wohnen. Sie führen über den Winter Ausbesserungsarbeiten im Hotel Riffelalp aus und sind sichtlich erfreut über unsern Besuch, der ein wenig Abwechslung in ihre Abgeschlossenheit bringt. Die kräftigen Walliser stehen mit ihrer herben Freundlichkeit und ihrem gesunden Humor in wohlthuendem Einklang mit der großen Landschaft, die ganz im Gegensatz zum Sommer allem Leben und Getriebe weit entrückt scheint. Gerade in dieser Gegensätzlichkeit liegt etwas Eigentümliches, Erstaunliches und Prickelndes: Da sind Sie eine anderthalb Tagreise weit von der Stadt entfernt, scheinbar mit nichts mehr als mit der Natur verbunden; Sie brauchen aber bloß ein paar Schritte ins Hotel zu tun, dort das verstaubte und mit Spinnweben überzogene Telephon zu sehen — und die Verbindung mit der Außenwelt und allem, was Sie daran kettet, ist in Ihrem Geiste blitzartig hergestellt. Was tun wir also in unserm Fall? Wir reden mit dem „lieben Gott“ an der Meteorologischen Anstalt Zürich und erhalten von ihm die bestimmteste Versicherung, daß es über Nacht nochmals schneien, am Morgen aber

schönes Wetter geben werde. Also ruhig unter die Decke und hinein in die mannigfaltigen Verzückungen der Hochgebirgsträume!

Ein Blick durchs Fenster am frühen Morgen überzeugt uns, daß der „liebe Gott“ Wort hält: Da steht in dunkler Wucht das Matterhorn unter einem klaren, grünlich schimmernden Himmel, glitzern Silberfunken aus einer körnig frischen Schneedecke. Die Gedanken eilen voraus in stiebende Gefilde, hinauf auf Gipfel und Kämme! Eine übermütige Freude verschlägt mir fast den Appetit, während sie bei Rehasamen das unabsehbar zeitraubende Gegenteil bewirkt.

Schließlich kommen wir aber glatt vom Start. Der Schnee ist in der kalten Morgenluft von bester Beschaffenheit. Wir steigen rasch. Wälder, Hütten versinken, kein Laut und keine Spur in der weiten winterlichen Pracht. Gegen den Gugel zu werden die Hänge steil. Breite Lawinenzüge sind hier tote Zeugen der verheerenden Wirkung zwischen gestaltenden und gestalteten Kräften, eines atmosphärischen Kräftespiels letzten Endes, das die Lebendigkeit eines Berges vermittelt. Der Lawinengang erweist sich gegen alle Kraft und Geschicklichkeit als zu steil, wir müssen abschnallen und knietief etwa 100 m hinaufstampfen.

Über das ideale Skigelände des Riffelberges weist uns die Einsenkung zwischen Gornergrat und Riffelhorn, das sog. Moritzloch, die Richtung. Wir wandern in gleißender Sonne, aber eine kalte Bise bläst. Der Sattel des Moritzlochs läßt zu einem längeren Halt ein, denn er gibt plötzlich den imposanten Blick auf den Kranz der Viertausender frei.

Die steile schmale Rinne, die zum Gletscher hinunterführt, hat den Neuschnee abgeschüttelt, sodaß uns die Melodie der klappernden Hölzer wenig lieblich um die Ohren tönt. Unten umfängt uns Glut-hitze, wir stehen im Windschatten.

Das letzte Stück Gletschertramp bis zur Bétempshütte kann ich Ihnen ersparen, es wickelt sich ab nach dem bekannten einschläfernden Gleichmaß links — rechts — links — rechts. Während eines wohl-tuenden Unterbruchs sehen wir zwei Fahrer vom Felikjoch zwischen Lyßkamm und Castor heruntersausen. Ihre Technik verrät beste Schule, hält aber auch mit ihrer Verwegenheit Schritt.

Spätere vom Adlerpaß herkommende Partien berichten übereinstimmend, daß in der Höhe bissige Kälte herrsche. Und in der Tat, an der nahen Wand des Lyßkamms vollführt der Nordwind einen tollen Tanz mit wirbelnden Schneemassen, es raucht über allen Kämmen.

Die Nacht ist verhältnismäßig ruhig und hell. Um 3 Uhr steht der Mond nahe der Kante des Breithorns, über das Nebel- und Schneeschwaden in sausendem Galopp wegzagen. Sie werfen einen ständigen Wechsel von gleitendem Licht und Schatten auf den Gletscher. Es ist schätzungsweise 10^0 unter Null. Die Atmosphäre ist von einer geisterhaften Geladenheit, es singt in den Höhen und von weit her kommt ein eigenartig stoßweises Heulen. Wir können uns dem seltsamen Bann dieser Nacht nicht entziehen und fassen daher den Entschluß, so weit zu gehen, als es uns ratsam und möglich erscheint.

Rasch und leicht gewinnen wir die Höhe des unteren Plattje. Durch die weiche pulverige Neuschneesicht ziehen wir fast lautlos eine steile Anstiegspur. Von der Hütte weg haben wir uns in alle verfügbaren Kleidungsstücke eingepackt, sodaß wir uns ordentlich erwärmen. Auf der Höhe von 3000 m betreten wir den Gletscher, den wir in schräger Linie gegen den Lyßkamm zu unter einem Bruch queren. Der Tag dämmert. Über uns jagen im ersten Lichte zerfetzte Wolkengebilde, andere flüchten wie gehetztes Wild den Wänden entlang, hie und da sich in Schluchten verbergend.

Da packt auch uns zum erstenmal ein heulender Windstoß und wirft uns eine klatschende Schneewehe über den Rücken. Die Stöße wiederholen sich, anhaltender und wuchtiger, in den beidseitig steilen Wänden von Lyßkamm und Monte Rosa erzeugen die wogenden Luftmassen ein donnerähnliches Getöse, den Gletscher hinauf jagt ein wirbelnder Wechsel von Schnee und Wolken. Der Neuschnee fegt, vermenget mit stechenden Eiskörnchen, als ein dicker Strom und wie von allen Teufeln gehetzt vor uns her, sodaß wir über die harte Unterlage ein paarmal ohne ein Bein zu rühren emporgeschoben werden. Die plötzlich auftretenden Stöße werden mit zunehmender Höhe so heftig, daß sie uns mehrmals in kauernde Stellung zwingen, um uns mit vorgehaltenen Fäusten der Atemnot zu erwehren. Auf 4000 m erweckt die Kälte jene stechende Schmerzhaftigkeit, die sich von Brandschmerzen kaum mehr unterscheidet. Wie uns der Sturm erneut zu Boden zwingt, halten wir eng zusammengekauert Rat und haben auch Gesicht an Gesicht Mühe, uns durch das Brüllen des Sturmes hindurchzuschreien. Wir stellen bald übereinstimmend fest, daß uns nichts Besseres übrigbleibt, als der Versuch, mit den entfesselten Elementen den tollen Reigen zu beenden, um unter dem schützenden Dach des Observatoriums auf der Signalkuppe ruhigere Zeiten abzuwarten. Den geeigneten

Moment zur Umkehr haben wir verpaßt, denn es scheint uns nun viel schwieriger, *gegen* den Sturm die 1200 m Abstieg zu erzwingen, als *mit* ihm die 560 m zur Hütte aufzusteigen.

Auf 4200 m biegen wir nach links gegen den Cole Gnifetti. Der Sturm bekommt uns nun von der Seite zu fassen und setzt uns hart zu. Wir zwingen uns stückweise, sehr langsam vorwärts. Unsere mit Eisklumpen behangenen Gesichter bearbeiten wir von Zeit zu Zeit mit den hartgefrorenen Fausthandschuhen, während wir Füße und Hände durch kräftiges Zusammenballen bei jedem Schritt gegen die Erfrierungsgefahr schützen. Die Methode hat sich glänzend bewährt, denn abgesehen von einigen belanglosen Frostschäden an Stellen des Gesichts, die von keiner Eisschicht bedeckt waren, haben wir keinen bleibenden Schaden erlitten. Am wenigsten Herr Iseli, über dessen sonst so bescheidenen Schnurrbart sich ein wahrer Katarakt von einem Eisfall ergoß!

Wie oft nämlich Erfrierungserscheinungen einzelner Glieder Folgen einer Unkenntnis der Gefahr und somit einer selbstverschuldeten Unachtsamkeit sind, mußte eine Partie erfahren, die eine Stunde hinter uns folgte. Einer ihrer Teilnehmer brachte vom Adlerpaß schon geschwellene Finger mit, zog für kure Zeit die Handschuhe aus, um sich an der Bindung und am Rucksack zu schaffen zu machen — und prompt stellten sich bedenkliche Anzeichen erfrorener Finger ein. Die Partie mußte auf ca. 3500 m umkehren.

Nach 7 Stunden endlich stehen wir, beinahe zu Eisheiligen erstarrt, im Cole auf 4500 m Höhe. In kurzer Entfernung winkt 60 m höher das Ziel. Aber vorerst haben wir große Mühe, die Bretter gegen die Steigeisen zu vertauschen, da wir uns unserer Handschuhe weder entledigen dürfen noch können. Die Kälte hat uns nun soweit zugesetzt, daß wir alle bis auf die Knochen geschüttelt auf schwachen Beinen stehen und ein allgemeines körperliches Unbehagen verspüren. Wir sind kaum ein paar Schritte gegangen, als uns ein heftiger Wirbel zu Boden schmeißt und uns für Sekunden völlig den Atem raubt.

Und nun geschieht das Seltsame: Wie auf ein Kommando machen wir plötzlich alle drei kehrt. Wir sind zum Spielball des Sturmes geworden und bieten in unseren geduckten Stellungen ein recht erbarmungswürdiges Bild. Die Einsicht der Aussichtslosigkeit weiteren Vordringens zum Gipfel greift gleichzeitig in uns Platz und bekundet sich in einer dreifachen Handbewegung zur Umkehr. Mag sein, daß die Angst um unsere so gut wie möglich verrammten Ski mitgespielt hat, sicher ist, daß jeder am Rande seiner Leistungsfähigkeit angelangt war.

Der Abstieg ist bald erzählt: Er ist nur noch Krampf gegen Sturm und Kälte und ein Sich-Wehren gegen den aufsteigenden Zwang des Erbrechens, dem sicheren Vorzeichen eines Erschöpfungszustandes. Das Tosen der gepeitschten Luft- und Schneemassen erstickt jeden Versuch einer gegenseitigen Verständigung. Das Atmen ist, gegen den Sturm gewendet, unmöglich. Auf ein Handzeichen des Vordermannes rattern wir stückweise den glasharten Hang hinunter, um beim nächst besten Sturz zusammengeduckt und windabgekehrt neu Atem zu schöpfen. Unsere schlotternden Beine und das Seil sorgen dafür, daß diese Atempausen sich in rascher Folge ablösen. Die wenigen Augenblicke guter Sicht benützen wir, um um die wenigen riesigen Spalten sicher heranzukommen.

Schneller als wir erhofft, zeigt es sich dann, daß der Sturm größere Höhen aufgesucht hat, denn schon auf 3500 m beginnt die Sache ein etwas erträglicheres Gesicht zu bekommen. Wir fühlen uns wieder in voller Sicherheit und können freier disponieren. Und noch vor dem Ausstieg aus dem Gletscher gleiten wir aufatmend in eine Schicht, die nur noch von einem leisen Fächeln des Windes bewegt ist. Unsere Rucksäcke fliegen in den Schnee und die aus ihrer eisigen Umhüllung herausgeschälte Cognacflasche spendet mit einem Stück Zucker eine Art ersten Krankenimbiß. Allmählich erlangen unsere seit Stunden erstarrten Kleider ihre schmiegsame Form und die Gesichter wieder ein menschenwürdiges Aussehen.

Den Schluß dieses an großen Momenten reichen Besteigungsversuchs bildet die freie Abfahrt zur Hütte, die unsere wackeligen Beine in idealem Pulverschnee noch leidlich gut meistern. Nach genau zwölf Stunden schalten wir die erste Rast und Verpflegung ein.

Am späten Nachmittag gleiten wir bei glühender Hitze über den Gornergletscher, stampfen fluchend aber vergnügt das Moritzloch hinauf und sausen dann über die weiten Hänge des Riffelberges der Riffelalp zu. Daran schließt sich der „dunkelste“ Teil der ganzen Tour, die Abfahrt in der Nacht durch den Wald nach Zermatt. Davon aber will ich schweigen, denn niemand hat uns gesehen und niemand kann etwas ausbringen! —

Es vergehen zwei Sommer mit Besteigungen im Mont Blanc- und Berninagebiet, von denen ich Ihnen früher erzählt habe. Diesen *Erfolgen* reiht sich der *Versuch* auf die Signalkuppe in der Erinnerung auf gleicher Stufe ein aus Gründen der Erlebniswerte, die ich nach meiner Schilderung Ihrem eigenen Urteil überlasse.

Im August 1929 steht die Aiguille Verte auf dem Programm, neben anderen wohlklingenden Namen natürlich. Denn dieses Programm stellt unserem gipfelgefräßigen Appetit und einer herrlich optimistischen Unbescheidenheit das beste Zeugnis aus. Das gehört mit zum Schönen an der Sache, daß man sich ein köstliches Menu zusammenstellt, die letzte Bestimmung über das zuträgliche Maß dieser alpinen Kost jedoch den dem eigenen Willen entrückten Mächten vertrauensvoll in die Hände legt. Und um es gleich vorweg zu nehmen: Diese Mächte haben Dr. von Tscharner das Hors d'œuvre an der Nonne leicht verpfeffert, mir dagegen den Hauptbissen an der Aiguille Verte gründlich verdorben. Da liege ich nun auf einem bequemen Felsband hoch oben am Moinegrat, scheinbar nur wenig unter dem Gipfel, und keine Macht der Welt stellt mich vor Ablauf zweier Stunden wieder auf die Beine. Es ist 10 Uhr vormittags, ein unendlich blauer Himmel wölbt sich über den gotischen Türmen der Mont Blanc-Berge, in Gluthitze flimmern die rötlich granitene steilen Flanken der Aiguilles. Kein Lüftchen regt sich. Die Gipfel scheinen erstorben in dieser brütenden Atmosphäre, die Rätsel des Phänomens Berg alle entschleierte. Was in den Geheimnissen des nächtlichen Anstiegs verborgen war und mächtig anspornte, liegt nun offen zutage. Da unten gleißt der Glacier de Talèfre, dort klappt der berüchtigte Bergschrund, über den wir bei Tagesgrauen das steile breite Couloir, dann durch eine breiige Schneekehle mühsam einen Seitenast zum Moinegrat erreichten. Von dort die kraft- und zeitraubende Kletterei über steile, heiße Felsen, wobei das Routesuchen und -finden das weit aus ansprechendste Moment der langen Besteigung bildete. So setzt sich nun die Geschichte fort: Felsen, weicher Schnee, am Gipfelgrat laut Führer ein gefährlicher Flankengang, kleinere Türme und Zacken, eine Stunde noch oder zwei — ich danke, alles Weitere wäre dumpfes Mühen! Der Berg selbst ist ja schläfrig unter dieser trägen heißen Luft, mein Interesse für ihn erlahmt, ja ins Gegenteil, in grollende Abwehr umgeschlagen. Wir sind beide schlapp wie leere Säcke, mir sitzt zudem ein bohrender Schmerz im Magen. Also ist meine Kapitulation beschlossen und ich bin Freund Tscharner dankbar, daß auch er sich auf eine letzte Anstrengung nicht versteift. Wir erhalten auch so noch lange nicht bedingungslosen Abzug, denn dem achtstündigen Aufstieg steht das Äquivalent des Abstiegs vielverheißend noch zur Seite. Selbstverständlich schimpft man sich oft hinterher einen Auskneifer und Dummkopf, oder sucht man nach allerlei Entschuldigungsgründen für die erlittene Schlappe.

Wer aber will die Regungen ergründen, die im gegebenen Moment den Entschluß entweder zur Umkehr oder zur Herausforderung als zwingend erscheinen lassen? In unserem Falle eilte der kaum wiedererstandenen Eitelkeit der Wettergott zu Hilfe: Wir kamen gerade zur Hütte zurück, als ein schlagendes Gewitter sich über dem Gipfel der Aiguille Verte entlud, das uns bei weiterem Vordringen zu einem Biwak mit vielleicht verhängnisvollen Folgen gezwungen hätte. Und im Januar darauf las ich mit Vergnügen in einem meteorologisch-statistischen Bericht, daß jener Augusttag mit 35° im Schatten der heißeste Tag des Jahres gewesen sei! Diese beiden Umstände führten eine völlig zufriedenstellende Versöhnung zwischen der Aiguille Verte und mir herbei.

Kehren wir jedoch nochmals zurück zu unserem Rastplatz an der brütenden Mittagssonne auf 4000 m Höhe. Die Ausblicke sind packend genug, um stundenlang bestaunt zu werden. Beim Ruhen und Teekochen ziehen bald wieder vergnügliche Regungen in uns ein, werden die Sinne wieder gestrafft und das Leben erweckt. Wer könnte auch angesichts des Mont Blanc, der Jorasses und der Aiguille du Géant lange Zeit in stumpfer Apathie verharren? Ja, wenn diese Magenverstimmung nicht wäre, so könnte der Gedanke an ein Biwak mit einem nochmaligen Versuch leicht Oberwasser gewinnen. Zu so weittragenden Entschlüssen reicht aber unsere Leistungsfähigkeit und unsere Laune nicht. Besondere Umstände werden auch Ihnen schon jene Bergsättigung verschafft haben, die sich in einer Art körperlicher und moralischer Übelkeit äußert und aus der einen erst die Flucht in zivilisierte Gegenden wieder befreit.

Und die Sache hatte doch so vergnüglich begonnen! Mit welchem Wohlgefühl bummelten wir zwei Tage vorher über das Mer de Glace nach der Couverlehütte. Kein schwerer Sack trübte den Genuß des Schauens; denn ein Träger trug eine gehörige Last frischer Eier und Tomaten nebst anderen Herrlichkeiten vor uns her. Wir hofften im Couvercle ein eigentliches Standlager zu allerlei schönen Ausfällen in die nähere und weitere Umgebung herrichten zu können. Der alte Hüttenwart Ravel, ein prächtiger Savoyarde mit einem Türkensäbel von einer Nase, war sichtlich erstaunt über unsere Aufstapelung von Vorräten, denn er war es gewöhnt, daß man unter seinem gastlichen Dach nicht nur vortreffliche Ruhe, sondern auch eine ebenso vortreffliche Küche genoß.

Andern Tags vollführten wir in den Felsen der Nonne zwischen Aiguille du Moine und Aiguille Verte unter herrlicher Zeitverschwendung ausgelassenste Turnübungen. Von einem leicht fühlbaren Trainingsmangel

abgesehen, schien alles in bester Ordnung zu sein. Die Verte gönnte uns wertvolle Einblicke in die reich gegliederte Struktur ihrer ehernen Umhüllung.

Leider war am Abend die Hütte dicht bevölkert. Dr. von Tscharner fand sich zwar als großer Sprachenkenner in dem Gewirr der Vertreter verschiedener Nationen ausgezeichnet zurecht, wie sich überhaupt sein umfassendes Talent in den mannigfachsten kulturellen Gewöhnungen dokumentiert: Er bevorzugt italienische Küche, liest mit Vorliebe englische Literatur, spricht ein tadelloses Bündner-Französisch und kann herrlich romanisch fluchen! In der Nacht wurde man förmlich gesandwich zwischen Menschenleibern. Das hinderte den Führer neben mir nicht an einem beneidenswerten Schlaf des Gerechten. Durch sein gigantisches Schnarchen drang etwas vom Atem der Großen Nation in langgezogenen Stößen an mein Ohr, während bei Tscharners südländischem Temperament der Unwille über die Störung sich in ein ständiges Hin- und Herrollen ähnlich dem Meereswogen umsetzte. So fiel ich fortwährend von der Szylla in die Charybtis! Schließlich aber zogen wir beide mit einer Decke aus und verbrachten den Rest der klaren, warmen Nacht im Freien. Von dort sind wir nun in 8 Stunden hier hinaufgekommen, um — Verzicht zu leisten.

Mit dem verfügbaren Rest unserer gerösteten Sinne machen wir uns nach 1 Uhr auf den Rückweg. Von der erwähnten Gratzweigstelle lassen wir das am Morgen benützte Schneecouloir links liegen und steigen in der felsigen Flanke des Moinegrates zur steilen Firnzunge unter dem Bergschrund ab.

Der alte Ravel lacht uns natürlich aus, und während der erste Donner über die Gipfel rollt, meint er mit drohend geschwungener Faust: „Ah, messieurs, vous aviez du temps, entendez, c'est Mussolini!“

Die gewitterschwüle Nacht unter einem Felsen vor der Hütte gibt uns erneut Gelegenheit, über allerlei alpine Dinge im allgemeinen und über die heutige Abfuhr im besondern zu plaudern und nachzudenken.

Andern Tags werden wir beim beabsichtigten Übergang zur Requinhütte im Gletscher von einem neuen schweren Gewitter überrascht, vor dem wir für über eine Stunde unter einem Felsen Schutz suchen. Der nachfolgende schwere Regen führt zu einer abermaligen Umstellung unseres Programms, indem wir uns entschließen, nach Montenvert abzusteigen.

Damit, meine Herren, habe ich meinen Bericht über die beiden Versuche beendet. Von der Signalkuppe selber und vom letzten Stück des Grates zur Aiguille Verte hoffe ich Ihnen ein andermal erzählen zu können.

JAHRESBERICHT

Geehrte Herren Clubgenossen!

Der Verlauf der Ereignisse bewegte sich im Berichtsjahre in normalen Bahnen. Das will nicht heissen, daß sich in der Sektion Basel keine Entwicklung und keine ersprießliche Arbeit übersehen lasse. Die Reihe der Vorträge läßt deutlich erkennen, daß nach wie vor allen alpinen und den damit zusammenhängenden wissenschaftlichen und kulturellen Fragen reges Interesse entgegengebracht wurde. Die hohe Auffassung vom Alpinismus und vom S. A. C. wurde in manchem trefflichen Wort am Vortragspult oder in Diskussionen dokumentiert, und die Berichte der Subkomitees werfen Streiflichter auf die geleistete Arbeit in der Sektion. Dem Obmann, Herrn C. Egger, sei für seine Bemühungen um das Zustandekommen einer so reichhaltigen Vortragsserie herzlich gedankt, ebenso den Herren Referenten.

Personelles

Im Berichtsjahr fanden keine Vorstandswahlen statt. Dagegen sah sich der langjährige Schreiber, Dr. Ed. Hagenbach, aus Gesundheitsrücksichten gezwungen, sein Amt definitiv niederzulegen. Er wurde durch den bisherigen II. Schreiber ersetzt. Gegen Ende des Jahres erlag Herr Dr. Hagenbach seinem Leiden. Mit ihm ist ein Mann von uns gegangen, der mit seltener Hingabe während langer Jahre der Sektion wertvolle Dienste geleistet hat. Aus seinen sorgfältigen Berichten und

Protokollen spricht seine Liebe zu den Bergen und zum S. A. C., sein Sinn für alles Große und Schöne und seine tiefe Menschlichkeit. Außer ihm hat sich der ebenfalls verstorbene Herr G. Burckhardt-von Speyr um die Bibliothek und Diapositivsammlung, sowie durch Illustrierung von Berichten und als Mitglied des Thiersteinkomitees bleibende Verdienste erworben. Daß beide Herren überdies unsere Sektion mit namhaften Legaten bedacht haben, bezeugt, wie sehr sie sich mit uns und dem S. A. C. verbunden fühlten.

Die Liste der durch **Tod** verlorenen Mitglieder umfaßt die Herren:

W. Schabelitz-Steinmann	eingetreten	1893
Dr. L. Siegmund Barruschky	„	1893
G. Burckhardt-von Speyr	„	1877
Dr. Ed. Hagenbach	„	1891

Wir werden die Verstorbenen in ehrendem Andenken behalten.

Wir verzeichnen im Berichtsjahr folgende **Austritte**:

Dr. Hans Stumm (in S. Neuchâtel)	Jacques Gerber
Jules Deroche	Wilhelm Doderer
Carl Buchegger	Paul Hadrian
A. Ballié	James W. Bell (in S. Montreux)
M. Sulzer (in S. Diablerets)	Ernst Wyß (in S. Uto)
Alfred Erhart	Dr. Carl Oswald-Fleiner
Jacques Buser-Kober	Wilhelm Lohmüller
Max Hofstetter-Laubscher	Prof. Dr. Theodor Herzog

Diesen Verlusten durch Tod und Austritte stehen 47 **neue Mitglieder** gegenüber, die sich auf 31 Eintritte, 14 Übertritte und 2 Wiedereintritte verteilen:

Albert Bieber	Albert Erni
Rich. Breitenstein-Wisner	Prof. Dr. Rüdiger-von Volkmann
Hans Meier-Speierer	Dr. August Heitz (aus S. Baselland)
Karl Heimbach, Sohn (a.S. Oberhasli)	Dr. Otto Schnider (aus S. Uto)
Paul Steyer (aus S. Uto)	Prof. Dr. Edgar Salin (aus S. Pilatus)
Dr. Karl Staatsmann (aus S. Bern)	Hermann Schlegel (aus S. Biel)
Dr. Alfr. Bühler-Weiß (a.S. Leventina)	Fritz Adler-Horn (aus S. Oberhasli)
Dr. August Binkert (aus S. Bern)	Hans Rauser (aus S. Uzwil)
Hans Schaub-Schneeberger	Henri Buser (Wiedereintritt)
(aus S. Interlaken)	Karl Friedlin (aus S. Davos)

Franz Gürtler	Rudolf Sedlmeier
Prof. Dr. Ed. Heimann	Günther Hepp
Oskar Kurmann	Ernst Spühler
Charles Grisel	Karlrobert Schäfer
Oskar Martin	Dr. Fritz Probst (aus S. Biel)
Dr. K. E. Sippel	Roger Labrosse
Carlo Eiselé-Schneider	Hanns Hoggenmüller
Eug. Lützelschwab-Brenner	Otto Riederer
Emil Schimpf	Ernst Walter Ritter
Dr. Alfred Würz	Max Zumthor
Willi Rapp	Walter Moser
Paul Moser	Dr. Albert Grimm
Hans Grimm	Olivier Matthey
Emil Schillinger	Paul Wyß (Wiedereintritt)

Die **Mitgliederbewegung** ergibt somit:

Bestand am 31. Dezember 1929	738 (Vorjahr 714)
Eintritte, Übertritte, Wiedereintritte	47 („ 46)
	<u>785 (Vorjahr 760)</u>
Austritte	16 (12)
Gestorben	4 (10) <u>20 (Vorjahr 22)</u>
Bestand am 31. Dezember 1930	765 (Vorjahr 738)
Zunahme an Mitgliedern	27 („ 24)

Anlässlich der Jahresversammlung wurden folgende 9 Herren zu **Veteranen** ernannt:

Prof. Dr. A. Buxtorf-Burckhardt	Dr. med. Leonh. Schwartz
E. Derksen	Prof. Dr. Rudolf Staehelin
Prof. Dr. Ed. His	Georg Stamm-Bruckner
Dr. Max Imhoff	Alfred Kuster (als Stammitglied bei
K. Lang-Vonkilch	Sektion St. Gallen)
Emil Moser-Bertschmann	

Zu Veteranen mit dem 40. Mitgliedsjahr wurden ernannt die Herren W. Preiswerk-Imhoff und Fritz Henzi-Zuberbühler (als Stammitglied der Sektion Diablerets).

Tätigkeit

Durch Mitglieder und Freunde wurden in 18 Sitzungen folgende **Vorträge** gehalten:

10. Januar Herr *C. Egger*: „Fynn und Farrar“.
24. Januar Herr *Dr. W. Bernoulli*: „Berglistock u. Groß-Lauteraarhorn“.
7. Februar Herr *Ed. Rufenacht*: „Der Alpensteinbock“.
7. März Herr *W. Rebsamen*: „Gran Paradiso“.
21. März Herr *R. Wenck*: „Piz Palü-Nordgrad u. Bianco-Bernina“.
4. April Herr Prof. *Schuhmacher*: „Skitouren in Graubünden“.
23. Mai Herr *Fritz Reinhardt*: „Skitour vom Jungfrauoch zur Grimsel“.
6. Juni Herr *A. Bächler*: „Skitouren im Grialetsch“.
20. Juni Herr Prof. Dr. *Stähelin*: „Neuere Forschungen der Hochgebirgsphysiologie“.
4. Juli Herr *C. Sutter*: „Hochalpine Skiwoche auf Jungfrauoch“.
Herr *E. Moser*: „Osterskitour ins Bedretto“.
5. September Herr *Ernst Bader*: „Skitouren auf Ortstock, Strahlhorn Allalin und Castor“.
19. September Herr Dr. *J. J. Burckhardt*: „Clubtouren auf Spillgerten und ins Mont Blancgebiet“.
3. Oktober Herr *H. Zumbunn*: „Zuoz im Sommer und Winter“.
17. Oktober Herr *W. Rebsamen*: „Meine Erfahrungen und Eindrücke als Sportflieger“.
31. Oktober Herr *Rob. Wenck*: „Versuche auf Signalkuppe und Aiguille Verte.“
14. November Relationen über Clubtouren:
Herr *Kaiser*: „Galenstock“.
Herr *Wenck*: „Groß-Lohner-Westgrat“.
Herr *Zumbunn*: „Thiersteinbummel“.
Herr *Moser*: „Spiegelberg“.
28. November Herr Dr. *Rud. Riggenschach*: „Paß- und Wegbauten im 16. Jahrhundert im Wallis“.
12. Dezember Herr *O. Roegner*: „Neue Besteigungen in den Pyrenäen“.
- Der 21. Februar vereinigte zahlreiche Mitglieder mit ihren Angehörigen im Bernoullianum zu einem Vortrag von Herrn Dr. *Masarey* über die „Bergwildnis von Feuerland“.

Aus diesem reichhaltigen Programm spricht die erfreuliche Tatsache, daß sich Leute verschiedenster Berufsstände freiwillig der Mühe unterziehen, uns von ihrem Wissen oder von ihren alpinistischen Leistungen und Erfahrungen mitzuteilen. Der Wissenschaftler begegnet dabei demselben Interesse und Dank wie der einfache Naturgenießer. Als Menschen mögen wir noch so verschieden sein, als Alpinisten haben uns die gleichen Ideale zusammengeführt, halten uns die gleichen Ziele verbunden. Somit haben wir alle uns gegenseitig etwas zu sagen. Mein Ruf ergeht daher wie letztes Jahr an die Jungen unserer Sektion: Auch die weniger redegewandten und alpinistisch Prädestinierten möchten gelegentlich ihr Licht unter dem Scheffel hervorholen und uns von ihren Taten und Meinungen erzählen. Es kommt dabei weniger auf die äußere Form als auf das innere Wollen an! Und außerdem stellt sich am Vortragspult neben der Freude der Zuhörer auch ein hoher Gewinn für sich selbst ein.

Die **laufenden Geschäfte** wurden vom Vorstand in 7 Sitzungen erledigt. Im Mittelpunkt der Traktanden standen: Beschlußfassung über die Errichtung einer Gedenktafel für die am Salbitschyn auf einer Clubtour erfallenen Herren Hans Branger und Dr. Eberhard Vischer, die Neuregelung des Verhältnisses des S. A. C. zu in- und ausländischen Alpenvereinen, der Protest gegen die projektierte Berninabahn. Es ist zu hoffen, daß sich die Widerstände gegen dieses Projekt zu einer Abwehrfront des gesamten S. A. C. zusammenschließen. Unsere Delegierten berichteten erfreut über den glänzenden Verlauf der Abgeordneten-Versammlung in Solothurn. Es sei auch an dieser Stelle mit Genugtuung der wichtigste Beschluß hervorgehoben, wonach in Zukunft das Erstellen neuer Hütten unterbleiben, dagegen dem Ausbau der zur Wintertätigkeit benützbaren Hütten vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden soll.

Über die Tätigkeit in den Subkomitees geben die verschiedenen Berichte Auskunft. Erwähnt sei noch, daß nach angestrengten Bemühungen die Photogruppe dem mangelnden Interesse zum Opfer fiel und aufgelöst werden mußte. Es erging ihr wie jener Steinbockkolonie, von der Herr Rüfenacht in seinem Vortrag sagte, daß die Aufwendungen an Zeit, Geld und Arbeit in keinem Verhältnis stehen zum gezeitigten Erfolg! Mögen die dadurch freigewordenen Kräfte sich in der Richtung vermehrter Vortragstätigkeit auswirken, zur Ehre unserer Photographen und zur Freude der Gesamtheit.

Der Schreiber: *Wenck.*

Hüttenbericht 1930

Allgemeines. Von der Überwinterung unserer Hütten kann daselbe gesagt werden wie in den vorhergehenden Berichten, d. h., daß keine nennenswerten Beschädigungen vorgekommen sind.

Der Berichterstatter hat alle drei Hütten wieder persönlich inspiziert und zwar die beiden Oberländerhütten am 1. August und die Weißhornhütte am 4. August. Wie im Vorjahre litt die Frequenz aller S. A. C.-Hütten auch im Berichtsjahre etwas unter der allgemeinen Krisis, aber vor allem unter dem unbeständigen Wetter im Vorsommer.

Anfangs August, anlässlich der Inspektionen, war denn auch der Besuch von allen drei Hütten noch derart gering, daß ein katastrophaler Einnahmenausfall unvermeidlich schien. Das bessere Wetter im Nachsommer hat in erfreulicher Weise vieles wieder gut gemacht, sodaß die Totaleinnahmen im Betrage von Fr. 2,657.50 nur um Fr. 174.40 hinter den letztjährigen geblieben sind. Trotz diesem Einnahmenausfall und diversen Neuanschaffungen wie vier Woldecken für die Schwarzegghütte, zehn Paar Holzschuhe für die Strahlegghütte, zwanzig Kopfkissen für die Weißhornhütte, neuen Hüttenbüchern für alle Hütten usw., ergibt sich erfreulicherweise eine Zunahme der Hüttenfonds um Fr. 125.41. Trotz vermehrter Aufsicht sind zwischen dem 4. und 6. Juli die beiden Kassen der Schwarzegghütte erbrochen und daraus etwa Fr. 70.— geraubt worden.

Die Recherchen der sofort avisierten Polizei sind bis heute ergebnislos geblieben. Die Hüttenwarte sind angewiesen, die Kassen fleißig, d. h. möglichst wöchentlich, zu leeren, sonst wäre die Beute größer ausgefallen. Der Berichterstatter plant, die Hütten mit Kassen zu versehen, denen ohne Schneidbrenner nicht beizukommen ist und welche durch Ausmauerung an Ort und Stelle derart beschwert sind, daß auch ein Fortschleppen ausgeschlossen ist.

Anstände mit Führern oder Touristen sind keine vorgekommen. Erwähnt sei immerhin das Verlangen einer Jaspattie, die Strahlegghütte mit Petroleumlampen auszustatten. Touristen, die selbst in der hehren Gebirgswelt ihre Zerstreung im Kartenspiel suchen müssen, sind zu bedauern. Davon kann natürlich keine Rede sein, denn abgesehen von der großen Feuersgefahr, der ein solcher Holzbau ausgesetzt wäre, würde die Sektion ein willkommener Gratislieferant von Brennstoff für alle jene Touristen, welche heute mit Petroleumbrennern von Hütte zu Hütte reisen und vor dem Entleeren der Petroleumlampen nicht zurückschrecken.

Wie in den letzten Jahren, sind auch im Berichtsjahre im Bereiche unserer Hütten keine Bergunfälle gemeldet worden. Die Oberländerhütten wurden wiederum durch Hilfhüttenwart Fritz Kaufmann in musterhafter Weise besorgt. Er war an 61 Tagen während der Hauptsaison oben anwesend. Die Weißhornhütte erhielt sieben Inspektionsbesuche durch Hüttenwart Brantschen. Nach den Hüttenbüchern wurden folgende bemerkenswerte Touren ausgeführt:

Groß Schreckhorn über den Andersongrat durch 21, auf der gewöhnlichen Route durch 67, Traversierung Groß Schreckhorn-Lauteraarhorn durch drei, Finsteraarhorn über Agassizjoch durch 37, Weißhorn über den Ostgrat durch 50, Traversierung durch 14 Touristen.

Das Weißhorn wurde wieder von drei Alleingängern bestiegen, die wie es scheint, heil davorkamen.

Herr Walter Iselin war mir bei der Kontrolle der Hüttenbücher wieder behilflich, wofür ihm an dieser Stelle ebenfalls der beste Dank ausgesprochen sei.

Hüttenwege: Dieselben befinden sich in tadellosem Zustande. Am Oberländerhüttenweg wurde die rote Markierung erneuert und die Holzleiter oberhalb den Nägeln durch eine neue ersetzt. Der im letzten Bericht erwähnte, drohende Felsblock am Roßgrind hat sich im vergangenen Jahr nicht verändert, sodaß Sicherungsmaßnahmen, welche sehr kostspielig wären und nicht unsere Sache sind, nicht dringend erscheinen.

Schwarzegghütte: Außer der im letzten Bericht erwähnten Ausbesserung des Verputzes hinter dem Feuerherd und unter dem Dach der Hinterfassade waren keine Reparaturen notwendig. Das Inventar ist durch vier neue Wolldecken, ein neues Hüttenbuch und einiges Geschirr ergänzt worden.

Strahlegghütte: Die Hütte befand sich in gutem Zustande und erforderte keine nennenswerten Reparaturen. Für nächstes Jahr ist ein Neuanstrich mit Leinöl vorgesehen. Das Inventar ist durch zehn Paar Holzschuhe, ein neues Hüttenbuch und einiges Geschirr ergänzt worden.

Weißhornhütte: Auch diese Hütte erforderte keinerlei Reparaturen. Einzig die Treppe vor dem Hütteneingang mußte mit einem neuen Tritt versehen und der Lattenrost, welcher stark abgenützt ist,

mit einem Eisen gestützt werden, um einem Unfall vorzubeugen. Nach Aussage des Hüttenwartes war vergangenen Sommer neben der Hütte ununterbrochen Schmelzwasser vorhanden und es konnte daher das Zutragen von Wasser in das Hüttenreservoir unterbleiben. Um einem schon lange bestehenden Bedürfnis abzuhelfen, wurde das Inventar durch 20 Kopfkissen ergänzt.

Im Interesse der Reinlichkeit und Stroherparnis wird im kommenden Sommer auf Beschluß der Sektion das Strohlager mit Segeltuch abgedeckt werden.

Der Hüttenverwalter:

Ernst Moser.

Betriebsrechnung der Schwarzegghütte 1930

Einnahmen	Fr.	Cts.	Ausgaben	Fr.	Cts.
Hüttentaxen	304	50	Inspektionen und Trinkgeld . . .	60	—
Holzverkauf	199	50	Inspektionsreise	10	—
Zins	109	45	Anteil 61 Tage Hüttdienst . . .	100	—
Saldo auf Hüttenfonds . . .	105	17	Reparaturen: Hüttenweg 20.—, Leiter 14.—, Zement 17.—, Fas- sade 28.—, Kasse 20.— . . .	99	—
			Inventar: 4 Wolldecken 88.20, Transport 21.—, Holzschuhe Leder- belag 9.—	118	20
			Wäsche 8.—, Mäusegift 4.— . . .	12	—
			Holzankauf 92 Bündel à 2.50 . . .	230	—
			Stroh und Transport	34	50
			Porti 4.50, Hüttenbuch und Geld- täschli 32.—	36	50
			Haftpflichtversicherung	5	—
			Brandsteuer	13	42
	718	62		718	62

Besuch der Schwarzegghütte 1930

	Personen- zahl	Partien mit Führer	Partien ohne Führer	Touristen	Führer und Träger	Damen	Schweizer	Ausländer	S. A. C.- Mitglieder
Gesamtbesuch	237	24	67	205	32	27	108	70	56
Hütte	183	11	60	169	14	22	91	56	38
Groß Schreckhorn gewöhnliche Route . . .	16	5	—	9	7	2	5	2	5
„ „ über Andersongrat	16	4	2	9	7	2	3	4	5
Klein Schreckhorn	7	1	2	6	1	—	6	—	5
Pfaffenstöckli	3	—	1	3	—	1	2	—	1
Zäsenberghorn	2	—	1	2	—	—	—	2	—
Agassizjoch	5	1	1	4	1	—	—	4	—
Strahleggpaß	2	1	—	1	1	—	1	—	1

Betriebsrechnung der Strahlegghütte 1930

Einnahmen	Fr.	Cts.	Ausgaben	Fr.	Cts.
	Hüttentaxen	868		50	Inspektionen und Trinkgeld . . .
Holzverkauf	847	—	Inspektionsreise	20	—
Zins	195	—	Anteil 61 Tage Hüttdienst . . .	205	—
			Reparaturen: Hüttenweg 44.—, Leiter 40.—, Zement 35.40, Dach 12.—, Ofenrohr 3.20, Axt 1.50 .	136	10
			Inventar: 10 Paar Holzschuhe 106.80, Transport 24.—, Lederbelag 10.—, Küchengeschirr 9.60	150	40
			Wäsche 17.—, Mäusegift 4.45 . .	21	45
			Holzankauf 339 Bündel à 2.50 . .	847	50
			Porti 10,30, Hüttenbuch und Geld- täschli 44.—	54	30
			Haftpflichtversicherung	5	—
			Hüttenwartversicherung	45	30
			Brandsteuer	29	92
			Saldo auf Hüttenfonds	280	53
	1910	50		1910	50

Besuch der Strahlegghütte 1930

	Personen- zahl	Partien mit Führer	Partien ohne Führer	Touristen	Führer und Träger	Damen	Schweizer	Ausländer	S. A. C.- Mitglieder
Gesamtbesuch	454	84	65	352	102	72	152	128	101
Hütte	191	36	36	155	36	39	57	59	30
Strahlegghorn	93	15	10	76	17	25	38	13	20
Strahleggsaß	20	5	3	14	4	2	9	3	8
Groß Schreckhorn gewöhnliche Route .	51	14	3	30	21	—	15	15	13
„ „ traversiert	5	1	1	3	2	1	—	2	—
„ „ Versuche	5	—	2	5	—	1	2	2	3
Schreckhorn—Lauteraarhorngrat . . .	3	1	—	2	1	—	1	1	2
Finsteraarhorn über Agassizjoch . . .	37	7	4	27	10	—	14	13	13
Agassizjoch	5	—	2	5	—	—	4	1	2
Lauteraarhorn	6	1	—	5	1	—	5	—	5
Klein Schreckhorn	33	4	2	24	9	3	2	19	3
Pfaffenstöckli	2	—	1	2	—	—	2	—	1

Betriebsrechnung der Weißhornhütte 1930

Einnahmen	Fr.	Cts.	Ausgaben	Fr.	Cts.
	Hüttentaxen	270		—	7 Inspektionen und Trinkgeld . .
Holzverkauf	168	—	Inspektionsreise	25	—
Zins	85	70	Reparaturen: Treppe, Holzschuhe	23	—
Saldo auf Hüttenfonds . .	68	95	Inventarergänzung: Küchenutensil.,	2	35
			Bank für Wasserreservoir, . .	25	—
			20 Kopfkissen	75	—
			Wäsche 8.—, Mäusegift 4.50 . .	12	50
			Holzankauf 109 Bündel	218	—
			Strohankauf und Transport . . .	15	—
			Porti 4.50, Hüttenbuch u. Täschli 32.-	36	50
			Haftpflichtversicherung	5	—
			Hüttenwartversicherung	45	30
	592	65		592	65

Besuch der Weißhornhütte 1930

	Personen- zahl	Partien mit Führer	Partien ohne Führer	Touristen	Führer und Träger	Damen	Schweizer	Ausländer	S. A. C.- Mitglieder
Gesamtbesuch	167	40	27	120	47	6	47	72	62
Hütte									
Weißhorn gewöhnliche Route	50	20	12	35	15	—	28	22	26
„ „ „ Versuche	16	3	5	9	7	—	5	4	2
„ Traversierung nach Zinal	7	2	—	3	4	—	3	—	3
„ „ „ üb. Schalligrat	7	2	—	3	4	—	2	1	3
Mettelhorn	10	3	1	6	4	—	6	—	6
Bruneggorn	7	2	2	5	2	—	3	2	4

KASSA-RECHNUNG

~

Rechnungsabschluss

Einnahmen

a) Zu Gunsten der Zentralkasse:

734 Mitgliederbeiträge à Fr. 6.— . . .	Fr. 4,404.—	
31 Eintrittsgebühren à Fr. 5.— . . .	„ 155.—	
725 Versicherungsprämien à Fr. 3.50 . . .	„ 2,537.50	
17 „ „ à „ 1.75 . . .	„ 29.75	
21 Clubzeichen à Fr. 1.60	„ 33.60	Fr. 7,159.85

b) Zu Gunsten der Sektionskasse:

746 Mitgliederbeiträge à Fr. 10.— . . .	Fr. 7,460.—	
31 Eintrittsgebühren à Fr. 10.— . . .	„ 310.—	
51 seidene Abzeichen à Fr. 1.— . . .	„ 51.—	
Saldo der Photogruppe	„ 87.75	
Verkauf von Hüttenalben	„ 38.50	
Zinsen	„ 434.65	Fr. 8,381.90
	Saldo voriger Rechnung	„ 2,058.29
	Total der Einnahmen	<u>Fr. 17,600.04</u>

Soll

Jan. 1. Saldo voriger Rechnung	Fr. 2,055.75	
Dez. 31. Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank) .	„ 97.60	
		<u>Fr. 2,153.35</u>

Bibliothek-

Schwarzegghütte-

Jan. 1. Saldo voriger Rechnung	Fr. 2,430.87	
Dez. 31. Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank) .	„ 109.45	
		<u>Fr. 2,540.32</u>

per 31. Dezember 1930

Ausgaben

Zahlung an Bibliothek-Kommission	Fr.	650.—	
„ „ Thierstein-Komitee	„	300.—	
„ „ Projektions-Komitee	„	200.—	
„ „ Exkursions-Komitee	„	750.—	Fr. 1,900.—
Lokalmiete	„	2,050.—	
Jahresbericht (Druck und Versand)	„	1,489.55	
Inserate	„	743.25	
Drucksachen	„	317.—	
Unkosten (allgemeine)	„	123.65	
Unkosten für Jahresfest	„	236.70	
Unkosten für Vorträge	„	170.—	
Ehrenaussgaben	„	157.85	
Vereinsbeiträge	„	76.75	
Ausgaben für Porti	„	222.35	
Gebühren für Postcheck	„	68.65	
Rettungsstation	„	20.—	
Ankauf von Hüttenalben	„	254.20	
Zahlungen an Zentralkasse	„	7,208.85	
			<u>Fr. 15,038.80</u>

Total der Ausgaben

Bilanz

Total der Einnahmen	Fr.	17,600.04
Total der Ausgaben	„	15,038.80
Saldo auf neue Rechnung	Fr.	<u>2,561.24</u>

Fonds

Dez. 31. Saldovortrag	Fr.	2,153.35
		<u>Fr. 2,153.35</u>

Haben**Fonds**

Dez. 31. Mehraussgaben der Betriebsrechnung	Fr.	214.62
„ 31. Saldovortrag	„	2,325.70
	Fr.	<u>2,540.32</u>

Soll**Strahlegghütte-**

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 4,266.42
Dez. 31.	Überschuß der Betriebsrechnung	„ 85.53
„ 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank)	„ 195.—
		<u>Fr. 4,546.95</u>

Weißhornhütte-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 1,874.90
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank)	„ 85.70
		<u>Fr. 1,960.60</u>

Moronhaus-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 2,260.21
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank)	„ 104.70
		<u>Fr. 2,364.91</u>

Thierstein-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 1,881.45
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank)	„ 88.—
		<u>Fr. 1,969.45</u>

Schetty-Eisenlohr-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 639.10
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank)	„ 28.50
		<u>Fr. 667.60</u>

Ex-Libris-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 313.65
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank)	„ 14.30
		<u>Fr. 327.95</u>

Fonds	Haben
Dez. 31. Saldovortrag	Fr. 4,546.95
<hr/>	
<hr/>	<u>Fr. 4,546.95</u>

Fonds	
Dez. 31. Mehrausgaben der Betriebsrechnung	Fr. 154.65
„ 31. Saldovortrag	„ 1,805.95
<hr/>	
<hr/>	<u>Fr. 1,960.60</u>

Fonds	
Dez. 19. Zahlung an Moronhauskomitee	Fr. 850.—
„ 31. Saldovortrag	„ 1,514.91
<hr/>	
<hr/>	<u>Fr. 2,364.91</u>

Reparatur-Fonds	
Dez. 9. Zahlung an Thiersteinkomitee	Fr. 200.—
„ 31. Saldovortrag	„ 1,769.45
<hr/>	
<hr/>	<u>Fr. 1,969.45</u>

Fonds	
Dez. 19. Zahlung an Bergführer Allmen, Grindelwald	Fr. 100.—
„ 31. Saldovortrag	„ 567.60
<hr/>	
<hr/>	<u>Fr. 667.60</u>

Fonds.	
Dez. 31. Saldovortrag	Fr. 327.95
<hr/>	
<hr/>	<u>Fr. 327.95</u>

Vermögensrechnung per 31. Dezember 1930.

1 Obligation VII. eidg. Mobil.-Anleihe 1917 à Fr. 1000.—	Fr.	1,000.—
3 Obligationen Basellandschaftliche Hypothekenbank à Fr. 1000.—	„	3,000.—
Guthaben bei Handelsbank	Fr.	1,079.35
„ „ Volksbank	„	1,481.89
„ auf Postcheckkonto	„	—.—
50 Klubbütten-Alben à Fr. 5.—	„	250.—
Wertschriften und Guthaben per 31. Dez. 1930	Fr.	6,811.24
Wertschriften der diversen Fonds:		
10 Obligationen à Fr. 1,000.— (Schweizer. Bankverein) „		10,000.—
Guthaben bei Volksbank	„	5,011.86
Total der Guthaben	Fr.	<u>21,823.10</u>

Rekapitulation.

Wertschriften und Guthaben des Betriebs per 31. Dez. 1930	Fr.	6,811.24
Bibliothekfonds	Fr.	2,153.35
Schwarzegghüttenfonds	„	2,325.70
Strahlegghüttenfonds	„	4,546.95
Weißhornhüttenfonds	„	1,805.95
Moronhausfonds	„	1,514.91
Thierstein-Reparaturfonds	„	1,769.45
Schetty-Eisenlohr-Fonds	„	567.60
Ex-Libris-Fonds	„	327.95
	Fr.	<u>15,011.86</u>
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1930	Fr.	21,823.10
„ „ 31. „ 1929	„	21,819.14
Vermögenszunahme pro 1930	Fr.	<u>3.96</u>

BASEL, im Januar 1931.

Der Seckelmeister:

A. Tschopp.

Geprüft und in Ordnung befunden unter bester Verdankung für die tadellose Arbeit des Herrn Seckelmeisters.

BASEL, den 4. Februar 1931.

Die Revisoren: **W. Boerlin**
W. Bachofen

Berichte der Sub-Komitees

Exkursions-Komitee

Von den 27 im Programm vorgesehenen Touren sind im Berichtsjahr nur 21, und diese nicht alle programmgemäß, durchgeführt worden; schuld daran waren die allgemein sehr ungünstigen meteorologischen Verhältnisse und speziell die warme Witterung in den Wintermonaten. Wegen Mangel an Schnee fanden die drei Jura-Skitouren: Moron-Gänsbrunnen-Malsenberg-Crémines, Trogberg-Hohe Winde-Pafswang und die Dezembertour Moron-Domont-Roches nicht statt. Auf die Durchführung der eine Woche vor Ostern angesetzten Skihochtour auf den Wildstrubel mußte wegen schlechten Wetters ebenfalls verzichtet werden; die Tour soll nun im nächsten Jahr unternommen werden. Die botanische Exkursion fiel dieses Jahr auch aus. Schließlich wurde die vorgesehene Voralpentour auf den Ortstock mangels Beteiligung fallen gelassen. Die Skitour auf den Feldberg wurde hingegen bei ungünstigen Verhältnissen ausgeführt, ebenso die auf den Chasseral; die Teilnehmer sahen sich aber infolge des sehr schlechten Wetters genötigt, nach St. Imier anstatt nach Sonceboz abzufahren. Schneemangel verhinderte die Durchführung der vorgesehenen Skitour auf das Niederhorn im Simmental. Die Teilnehmer übernachteten deshalb in dem prächtigen Skihaus der Sektion Bern auf der Kübelalp und fuhren andern Tags über Horntauben und das Wistaethorn nach St. Stephan ab. Die Tour war trotz des sehr starken Föhns gut gelungen. Anlässlich der Oster-Skitour, die in den letzten Jahren stets eine sehr erfreuliche Teilnahme aufweist, konnte nur das Blindenhorn bestiegen werden; die Ungunst der Witterung verhinderte eine Besteigung des Cristallina oder des Basodino. Im Berichtsjahr führte die Sektion Basel zum ersten Mal einen zehntägigen alpinen Skikurs auf dem Jungfrauoch durch, der durch das C. C. subventioniert wurde. Auch hier beeinträchtigte das schlechte Wetter die Durchführung, immerhin konnten das Walcherhorn, der Mönch und das Gr. Fiescherhorn bestiegen werden. Der Kurs bot den Teilnehmern unter der Führung des routinierten und zuverlässigen Bergführers Fritz Steuri aus Grindelwald viel Lehrreiches. Eine Wiederholung wird sicher

von vielen Klubmitgliedern begrüßt werden. Von den elf vorgesehenen Skitouren wickelten sich somit nur zwei programmgemäß bei gutem Schnee und Wetter ab: die Tour auf den Hohfaulen und die 2 $\frac{1}{2}$ tägige Fastnachts-Skitour auf die Glattalphütte mit Besteigungen des Ortstocks und der Silbern.

Die Launen der Witterung beeinträchtigten auch die Durchführung der Hochtour ins Mont Blanc-Gebiet. Auf die Besteigung des „Weißen Berges“ mußte infolge tiefen Neuschnees verzichtet werden. Die Teilnehmer versuchten die Aiguille du Midi zu erklimmen; die gleiche Ursache nötigte sie dann, bei den Gipfelfelsen umzukehren. Von der Witterung begünstigt waren hingegen die Weekend-Hochtouren im Sommer. Die Besteigung des Urirotstockes von der Ruckhubelhütte aus mit Abstieg nach Isleten, die Traversierung des Galenstockes, die Erkletterung des Westgrates des Gr. Lohners, die Kletterübungen in den Spillgerten sind sehr gut gelungen.

Die geologische Exkursion wurde zur Abwechslung anstatt im Jura in den Schwyzer Alpen abgehalten. Herrn Dr. R. Suter, der sich uns jedes Jahr zur Verfügung stellt, sei auch hier für die interessante Führung der Dank des Exkursionskomitees und der Teilnehmer ausgesprochen.

Leider sahen sich die Herren W. Bosch, J. Kaiser, E. Lais, W. Rebsamen und R. Wenck veranlaßt, auf Jahresende aus dem Exkursionskomitee auszutreten. Für ihre wertvolle Mitarbeit sei ihnen auch an dieser Stelle bestens gedankt. An ihre Stelle wählte die Sektion die Herren A. Bringolf, Dr. J. J. Burckhardt, W. Iselin, K. Reinbold und W. Schärer.

Die Rechnung der Kasse des Exkursionskomitees stellt sich für 1930 wie folgt:

Soll	Fr.	Haben	Fr.
Saldo per 1. Januar 1930	348.85	Beiträge an Exkursionen:	
Kredit der Sektion pro		von der Sektion . . .	675.—
1930	750.—	vom C. C. an Skikurs .	325.—
Beitrag des C. C. an Ski-		Diverse kleine Auslagen	11.—
kurs Jungfraujoch .	325.—	Saldo per 31. Dez. 1930	412.85
	<u>Fr. 1,423.85</u>		<u>Fr. 1,423.85</u>

Für das Exkursions-Komitee:
Dr. M. Keller.

Im Jahre 1930 kamen folgende Touren zur Ausführung:

Datum	Ziel	Leiter	Teilnehmerzahl
12. Januar .	Skitour: Todtnau-Feldberg-Rinken-Hinterwaldkopf-Posthalde . . .	E. Lais	9
25./26. Jan.	Skitour: Oeschseite-Kübelialp-Horn-tauben - Larsenberg - Wistätthorn - St. Stephan	Ch. Perret/ Dr. M. Keller	5
16. Februar	Skitour: St. Imier-Chasseral-St. Imier	A. Gruber	5
22./23. Febr.	Skitour: Altdorf-Hohfaulen . . .	W. Rebsamen	12
8./10. März	Fastnachts-Skitour: Schwyz-Glattalp-hütte-Ortstock-Braunalpeli-Silbern	F. Iseli/E. Lais	12
23. März .	Fußtour: Soyhières - Riesel - Roggen-burg - Kleinlützel (Mittagessen) - Laufen	Dr. M. Keller	4
18./21. April	Ostern-Skihohtour: All'acqua - Blindenhorn-Airolo-Nante	E. Moser	20
4. Mai . .	Gemeinsame Tour mit den Sektionen Bern, Biel und Weißenstein: Burgdorf-Lueg-Affoltern-Burgdorf . .	L. Schweizer	1
11. Mai . .	Glovelier-Soubey-Doubs-St. Ursanne	J. Kaiser	10
21./30. Mai .	Alpiner Skikurs auf dem Jungfrau-joch: Walcherhorn-Mönch-Grünhornlücke-Finsteraarhornhütte-Gr. Fiescherhorn-Concordia-Lötschen-lücke	Ch. Perret/ C. Sutter	15
14./15. Juni .	Hochtour: Engelberg-Ruckhubelhütte-Schloßtor-Urirotstock-Isental . .	A. Gruber	13
28./29. Juni .	Hochtour: Furkablick - Galenstock - Tiefensattel-Albert Heim-Hütte .	J. Kaiser	16
5./6. Juli .	Klettertour: Blankenburg-Rotmattalp-Spillgarten	E. Moser	7
6./10. Aug.	Hochtour: Montenvers-Aig. des Petits Charmoz-Aig. de l'M-Requinhütte-Aiguille du Midi	E. Moser	10
23./24. Aug.	Kletterhohtour: Adalboden-Lohnerhütte-Gr. Lohner (Westgrat) . .	R. Wenck	7
14. Sept. .	Fußtour: Münster-Schlucht-Hohneck-Metzeral	L. Schweizer	14

Datum	Ziel	Leiter	Teilnehmerzahl
28. Sept.	Geologische Exkursion: Schwyz-Iberg-Drusberg	Dr. R. Suter	8
5. Oktober	Thiersteinbummel: Bärschwil-Misteli-Vögeli - Grindeler Stierenberg - Welschgätterli-Thierstein . . .	Dr. M. Keller	10
18./19. Okt.	Klettertour mit Übungen: Saignelégier-Spiegelberg	E. Moser	8
9. Nov.	Fußtour: Erschwil - Hohe Winde - Schelben-Fringeli-Bärschwil . .	W. Bosch	6
30. Nov.	Fußtour: Flüh-Rämel-Pfirt	L. Schweizer	9

Thierstein-Komitee

Nach den größeren Reparaturen der vergangenen Jahre, wodurch einerseits das alte Schlogemäuer vor Verfall geschützt, anderseits das Schlozimmer und die Schloterrasse zur Annehmlichkeit und Freude der Schlobesucher ausgestattet wurden, haben wir im Berichtsjahre es uns angelegen sein lassen, die mehr als bescheidene sanitäre Einrichtung unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen den hygienischen Anforderungen der Neuzeit anzupassen. Die damit verbundenen Ausgaben übersteigen natürlich den Betrag, der uns aus dem Jahreskredit für Reparaturen übrig blieb, sodaß wir genötigt waren, den Thierstein-Reparaturfonds für diese wohl zu verantwortenden Arbeiten in Anspruch zu nehmen.

In der Küche haben wir, wohl zum Vergnügen all derer, die im Schlosse abzukochen wünschen, ein neues Abzugsrohr auf den Herd gesetzt, wodurch das Feuer wieder mit Leichtigkeit angefacht und unterhalten werden kann.

Da sich im Laufe des Sommers einmal eine Anzahl junger Leute des nachts auf Thierstein aufgehalten und in ihrem jugendlichen Übermut vor dem Schlosse im Walde ein Feuer unterhalten haben, sahen wir uns veranlaßt, gemeinsam mit dem Gemeinderat von Büsserach eine Verbottafel anzubringen, die das Feuerlegen auf dem Areal des Thiersteins untersagt. Ein nächtliches Feuer in einem Walde vermag nicht allein die Dorfbewohner zu erschrecken, es könnte auch uns und den Besitzern des umliegenden Waldes Schaden zufügen, sodaß ein Wiederholungsfall vermieden werden muß.

Nach den Eintragungen im Fremdenbuch ist der Schloßbesuch gegenüber dem Vorjahr von 310 auf 216 Personen zurückgegangen. Die nicht immer zu Wanderungen geeignete Witterung einerseits und andererseits eine gewisse Gleichgültigkeit unserem Fremdenbuch gegenüber, mögen die Verminderung der Zahl erklären.

Über unsere Einnahmen und Ausgaben gibt der nachstehende Kassabericht Aufschluß:

Kassa-Bericht

Einnahmen:

Saldo	Fr. 11.45
Beitrag des S. A. C. pro 1930	„ 300.—
Extrarbeitag aus Thiersteinreparaturfonds	„ 200.—
Ertrag der Holzkasse	„ 9.65
Totaleinnahmen	Fr. 521.10

Ausgaben:

Reparaturen	Fr. 331.45
Inventar	„ 9.50
Gehalt Anton Meier	„ 100.—
Steuern	„ 55.75
Totalausgaben	Fr. 496.70
Saldo auf neue Rechnung 1931	Fr. 24.40

Für das Thierstein-Komitee:

Dr. Alfred Raillard.

Bibliothek

Auf Ende des Berichtsjahres ist Herr Dr. W. Rütimyer nach zehnjähriger Tätigkeit aus dem Bibliothekkomitee zurückgetreten. Ich verdanke ihm mancherlei Unterstützung und manche wertvolle Anregung. Für seine eifrige Mitarbeit sei ihm herzlicher Dank gesagt.

Der Ausleihbetrieb hat sich in gewohnter Weise abgespielt. Während des vergangenen Jahres sind 327 Bücher und Karten ausgeliehen worden gegenüber 335 Stücken im vorletzten Jahr.

Auf einige Neuanschaffungen möchte ich besonders aufmerksam machen. Von der schönen Sammlung „Die Burgen und Schlösser der Schweiz“ sind einige Kantone erschienen, von der „Geographie der Schweiz“ von J. Früh der Band I, ein sehr gediegenes und reichhaltiges Werk. Von französischen Schriften seien genannt einige Bändchen des „Guide Vallot“ über die Mont Blanc-Gruppe, ferner Rambert, „Les Alpes Suisses“, eine Auswahl als Erinnerungsschrift. Die Gesellschaft alpiner Bücherfreunde hat das amüsante Büchlein Ramberts „Das Murmeltier mit dem Halsband“ deutsch herausgegeben, übertragen von unserem Mitglied Alfred Graber, ferner das fein geschriebene Buch Rickmers „Querschnitt durch mich“ und Erzählung von Schmidkunz „Berg des Herzens“. Das Buch über die Expedition Andrées „Dem Pol entgegen“ wird manchen von uns ergreifen und die Bücher „Im Kampf um den Himalaja, der erste deutsche Angriff auf den Kangtzenzönga 1929“ von P. Bauer und „Der Kilima Njaro“ von W. Geilinger werden die Freunde fremder Gebirge erfreuen. Genannt seien auch Wundt „Zermatt und seine Berge“ und die Festschrift der Sektion Freiburg i. Br., die uns deren Vorsitzender, Herr Schaudig, geschenkt hat. Viel Nützliches und Praktisches birgt trotz der knappen Form das Büchlein der Sektion Uto „Technik des Bergsteigens“, bearbeitet von E. Kern. Freunde wirklich guter Bilder seien auf Band II von „Gaberells Schweizerbilder“ aufmerksam gemacht. In seinen Erinnerungen „Vivat academia“ vermittelt uns unser Ehrenmitglied, Prof. Zschokke, ein lebendiges Bild der Zusammengehörigkeit von Dozent und Student und weckt in manchen von uns liebe Erinnerungen. Das mit Spannung erwartete Buch „Erinnerungen eines Bergführers“ von Christian Glucker möchte ich jedem Mitglied zur Lektüre empfehlen. Hier finden wir einen selbständigen Pionier und vorzüglichen Führer am Werke, der manches in anderer Perspektive sieht als wir Städter. Sein von E. Jenny liebevoll gezeichnetes Lebensbild wird uns ergreifen. Auch Carl Eggers „Höhenluft“, ein Geschenk des Verfassers, wird uns alle erfreuen. Das Buch bringt Vieles aus früheren Werken unseres Obmanns, das wir vielleicht noch nicht kennen oder nicht mehr in Erinnerung haben.

Weitere Geschenke verdanken wir den Herren Klubgenossen Dr. A. Binz, H. Jenny, W. Lohmüller, Dr. K. Preiswerk, Prof. H. Rupe, Dr. A. Sarasin und Dr. F. Schneider, ferner dem C. C., mehreren Sektionen des S. A. C., sowie dem A. A. C. Bern und dem Verlag Tschopp & Co.

Möge unsre stets wachsende Bibliothek im neuen Jahre auch wachsendem Interesse begegnen.

Der Bibliothekar I:
Dr. *W. Bernoulli-Leupold.*

Projektions-Komitee

An den Sitzungen wurden 821 Diapositive projiziert, wovon 215 aus unserer Sammlung stammten.

Die Herren Dr. W. Bernoulli, Hermann Buser, Fritz Iseli, Albert Klein, Dr. W. Rütimeyer, Ch. A. Seltzer, Robert Wenck schenkten zusammen der Klubsammlung genau 100 Diapositive. Diese zählt heute 4,675 Stück; besten Dank an alle Geber. Die Stereoskop-Bildersammlung zählt immer noch 915 Stück mit 38 Kästchen, ausgeliehen wurden 27 Serien à 50 Diapositive und dazu 15 Betrachtungsapparate.

Leider sahen sich die Herren Dr. H. Fulda und Ch. A. Seltzer genötigt, teils wegen anderweitiger Inanspruchnahme, teils aus Gesundheitsrücksichten, aus dem Projektionskomitee auszutreten. Wohl der größte Teil der Diapositive unserer Sammlung stammt aus den Händen des Herrn Seltzer, der jahrelang nahezu alle Diapositive für die Klubvorträge anfertigte. Wer die Sammlung durchgeht, stößt immer und immer wieder und zwar bei den besten Bildern, auf seinen Namen. Herr Dr. H. Fulda hat seinerzeit die Sammlung neu geordnet. Dank seiner vorzüglichen Arbeit und klaren Einteilung ist es heute seinem Nachfolger leicht, die umfangreiche Sammlung flott in Ordnung zu halten. Den beiden Herren gebührt in hohem Maße der Dank der ganzen Sektion.

Leider blieb unser letztjähriger Appell an die Besitzer von Stereoskop-Apparaten und unsere Bitte um Anfertigung von neuen Stereo-Diapositiven ungehört. Wir bedauern dies sehr, denn es herrscht stets große Nachfrage nach den Stereosammlungen. Wir richten nochmals an alle Stereomänner die Bitte, ihre Negativsammlungen durchzugehen und nachzusehen, ob sich nicht über dieses oder jenes Gebiet ein Kästchen, vielleicht auch nur ein halbes, füllen ließe. Das Diapositivmaterial stellt das Projektionskomitee gerne kostenlos zur Verfügung.

Für das Projektions-Komitee:

A. Klein.

Rettungsstation in Randa

Die Organisation der Rettungsstation in Randa hat in finanzieller und materieller Hinsicht keine Änderung erfahren. Der Unterzeichnete hat die Station im August 1930 inspiziert und alles in bester Ordnung gefunden.

Unglücksfälle, bei denen die Station in Tätigkeit hätte treten müssen, haben sich glücklicherweise nicht ereignet.

Dr. L. W. Rütimeyer.

Skihütten-Komitee

Während der Berichterstatte das letzte Jahr von einem ungewöhnlich günstigen Skiwinter berichten konnte, muß er diesmal ein Klagelied anstimmen. Die Wintermonate des vergangenen Jahres waren schneearm und viel zu warm. Die wenigen Sonntage, die überhaupt Skitouren im Jura erlaubten, brachten naturgemäß so viele Besucher in unsere Skihütte auf dem Moron, daß die Aufsicht trotz zwei- bis dreifacher Besetzung einige Male die Lage kaum mehr beherrschen konnte und der Aufenthalt in der Hütte nichts weniger als gemütlich war. Wir sahen uns daher gezwungen, in Zukunft bei starkem Andrang nur noch Mitgliedern des S. A. C. und eingeführten Gästen Einlaß zu gewähren. Doch sind die aufsichtführenden Mitglieder angewiesen, diese Bestimmung nur im Bedarfsfalle rigoros durchzuführen.

Die Zahl der Sommerbesucher war, einige besondere Anlässe ausgenommen, wie in den Vorjahren nur gering.

Im übrigen erlitt der Betrieb keine bedeutenden Änderungen. Die Preise für einige Lebensmittel mußten etwas erhöht werden, halten sich aber immer in bescheidenen Grenzen.

Auch in diesem Betriebsjahr mußten wir namhafte Mittel für notwendige Reparaturen und Verbesserungen aufwenden. Zweimal wurde durch vom Dach abrutschende Schneemassen und vom Sturm losgerissene Ziegel das Glasdach der Veranda schwer beschädigt. Ein auf dem Dach angebrachter Schneerechen soll dem ersteren Übel steuern. Gegen die eindringende Feuchtigkeit wurde die Mauer an der Südseite des kleineren Parterrezimmers isoliert und die ganze Wand getäfert. Im großen Parterrezimmer wurde der Fußboden ausgebessert und die Türe nach der Küche mit einem Schiebefenster versehen. Letztere Arbeit wurde in

liebenswürdiger Weise durch unser Sektionsmitglied Herrn Aug. Hofstetter gratis ausgeführt. Die alte Wasserpumpe in der Küche wurde durch eine neue ersetzt.

Auf Verlangen der Feuerpolizei mußte der Treppenaufgang zum ersten Stock gegen die Heubühne hin mit einer Holzwand abgeschlossen werden. Diese Maßnahme hat sich übrigens als sehr günstig für die Warmhaltung der Schlafräume und als wirksamer Schutz gegen die Staubplage erwiesen.

Da die Mäuse die Spreuermatratzen im wahren Sinne des Wortes „zum Fressen gern“ hatten, wurden letztere durch „Embru“-Federmatratzen ersetzt. Für diese dringend notwendige Verbesserung mußten wir den Skihüttenfonds in Anspruch nehmen.

Den Eigentümer des Hauses konnten wir nach langen Verhandlungen bewegen, an den bereits im Vorjahre ausgeführten Ofenumbau Fr. 425.— zu bezahlen.

Um dem Platzmangel an Sonntagen etwas abzuhelfen, wurde für die Wintermonate ein weiteres Zimmer im ersten Stock gemietet, das sich Herr Goldblum bis dahin für den eigenen Gebrauch vorbehalten hatte. Der Raum soll den Mitgliedern der Sektion Basel für den Tagesaufenthalt reserviert bleiben. Nötigenfalls kann er mit Hilfe von Spreuer- oder Strohsäcken auch als Schlafräum eingerichtet werden. Die Zunft zu Spinnwettern in Basel hat uns in sehr verdankenswerter Weise zur Einrichtung dieses Zimmers einen großen Tisch und über 30 Strohsessel geschenkt.

Ebenfalls verdanken möchten wir an dieser Stelle eine Spende der Sektion Basel des S. F. A. C., bestehend aus einer Anzahl Kopfkissen und einer prächtigen neuen Fahne.

Als weitere Anschaffungen sind zu erwähnen diverses Küchen- und Eßgeschirr, einige Proviantbüchsen und ein großer Kasten für Vorräte etc.

Daß sich trotz der vielen Arbeit der Hüttenaufsicht jedes Jahr mehr Sektionskameraden zur Mitarbeit melden, ist ein schönes Zeugnis für den Corpsgeist der „Moronesen“ und ihre Bereitwilligkeit, am Klubleben tätigen Anteil zu nehmen. Allen Helfern sei hierdurch der herzliche Dank des Skihütten-Komitees und der Sektion ausgesprochen!

Für das Skihütten-Komitee:

Fritz Iseli.

Betriebsrechnung der Moron-Skihütte 1930

Einnahmen	Fr.	Cts.	Ausgaben	Fr.	Cts.
Hüttentaxen	902	20	Pachtzins pro 1930	800	—
Verkauf von Nahrungen und Getränken	1,520	65	Bedienung Stadelmann	178	60
Verkauf von Ansichtskarten	60	90	Ankauf von Nahrungsmitteln und Getränken	563	35
Pachtzins Stadelmann für Untermiete	250	—	Ankauf von Ansichtskarten	105	30
Zuweisung von Hüttenfonds	850	—	Ankauf von Holz und Petrol	214	20
Diverses	30	80	Anschaffungen	1,020	75
			Reparaturen und Verbesse- rungen	517	80
			Diverses	163	65
			Saldo	50	90
	<u>3,614</u>	<u>55</u>		<u>3,614</u>	<u>55</u>

Der Kassier: *A. Gruber.*

Tourenverzeichnis 1930

Fritz Adler: Dufourspitze, Zinalrothorn. — *Carl Altwegg*: Titlis, Weißmies, Fletschhorn (V.), Ulrichshorn. — *E. Annaheim-Ditzler*: Urirotstock, Jungfrau, Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Lötschenlücke, Wilde Frau; Planggenalp (Ski). — *Dr. Hans Asch*: Schwarzstöckli, Schienhorn, Mittlenbergpass. — *Dr. Carl Baatz*: Groß Mösele, Schwarzenstein. — *Ernst Bader*: Ortstock (Ski); Titlis, Galenstock. — *Ad. Bächler*: Strelapass (tr.), Kunkel-Bleisstein, Mattlishorn, Dav. Weißfluh (2 ×), Körbshorn (2 ×), Pizol, Pischahorn (2 ×), Jungfrauoch-Riederfurka, Jungfrauoch-Lötschenlücke (Skitouren); Urirotstock. — *G. A. Bähler*: Aroser Weißhorn (2 ×) (Ski); Sparrhorn, Birgischgrat-Foggerhorn, Unterbächhorn, Aletschhorn. — *Siegfried Bauer*: Ortstock, Silbern, Jungfrauoch-Riederfurka (Skitouren); Fizer (Nordgr.), Wildstrubel-Steghorn-Tschingelochthorn, Ruchenglärnisch-Vrenelisgärtli, Finsteraarhorn (über Agassizjoch). — *Karl Bauhart*: Strelapaß (3 ×) Parsennfurka, Strelapaß-Letschlielfurka-Wannengrat-Körbshorn, Flüelapaß, Pischahorn, Jungfrauoch-Lötschenlücke (Skitouren). — *Dr. Jul. Baumgartner*: Engelberger Rotstock, Urirotstock, Galenstock, Bella Tolla, Wellenkuppe-Obergabelhorn (tr.). — *Peter Bearth*: Piz Kesch, Piz Vadret (Nordgr.), Kühalphorn, Bocktenhorn, Piz Val Müra, Gletscherducan. — *Dr. B. Becker*: Aroser Weißhorn, Brüggerhorn, Hörnli (Skitouren); Gr. Ruchen. — *Dr. E. Bernoulli-Hirzel*: Albristhorn, Gsür, Wildstrubel. — *Franz Bernoulli*: Hoh Faulen (Ski); Spillgarten, Mettelhorn, Oberrothorn, Obergabelhorn (tr.), Furggrat. — *Dr. W. Bernoulli-Leupold*: Gsür, Wildstrubel, Bonderspitz, Albristhorn-Seewlenhorn, Drusberg; Hörnli, Tschuggen, Aroser Weißhorn (Skitouren). — *M. Binhammer*: Weißberg, Großhorn (Avers), Forcellina, Stallerberg. — *Hans Böhm*: Aroser Weißhorn (2 ×, Ski); Jägiknubel (tr.), Mittaghorn (Bern). — *Paul Börlin*: Aig. du Tour, Le Tour Noir, Col des Ecandies. — *Dr. Wolfgang Börlin*: Moserboden, Schmittenhöhe,

Gamsspitze, Groß Venediger. — *Richard Breitenstein*: Urirotstock, Egginer (Südgr.), Rimpfischhorn, Allalinhorn (tr.), Mittaghorn (Saas-Fee). — *Dr. Bünger*: Riedkopf, Hinterberg (Ski); Allalinhorn (tr.), Ulrichshorn (tr.). — *Dr. H. A. Burckhardt-Rochat*: Parsenn Wasserscheide, Calmot, Dav. Weißfluh, Straßbergerfürkli, F. Schlattain-F. Traunterovas, P. d'Err, P. d'Agnelli, Lunghinpaß, Cuolms, F. di Gravasalvas, Roccabella, P. Lunghin, P. Turba, Soprail Cant (2 ×), Titlis, Sustenhorn, (Skitouren); Cristallina (tr.), P. Lucendro (tr.), P. Quater Vals, Murtèr, F. della Val del Botsch, Kreuzspitze (tr.), Wildspitze, Mte. Pez, Rotherdspitze, Nuvolau, Gr. Glockner, Pfandscharte. — *Dr. J. J. Burckhardt*: Fibbia-Lucendro, Ob. Mönchsloch (6 ×), Walcherhorn, Mönch, Gr. Fiescherhorn, Lötschenlücke (Skitouren); Spillgarten, Scai, P. Columbè, P. Lucendro, P. Borel-P. Ravetsch-P. Badus, Mettelhorn, Aiguille de l'M, Petits Charmoz, Aiguille du Midi (V.), Aiguille d'Argentière, Pte. de Planereuse-Col de Crête Sèche. — *Dr. W. Burckhardt-Vischer*: Col de Fenêtre, Col des Chevaux, Gr. St. Bernhard. — *Prof. Dr. A. Buxtorf*: Geolog. Untersuchungen im Pilatusgebiet. — *Walter Christen*: Albristhorn - Seewlenhorn - Tierberg, Wildstrubel. — *Dr. Hans Christoffel*: Gotthardpaß, Hauserstock, Klingenstock (Skitouren); Elsigfirst, Bonderspitz, Gsür. — *Prof. Dr. L. Courvoisier*: Hoher Sonnblick-Bärenkopf (Kärnten). — *Fr. Dubi-Geyser*: Mte. Tamaro, Gemmipaß. — *Dr. Duhamel*: Südl. Fluchthorn (2 ×), Trisler Scharte, Buinlücke, Hohes Rad. — *Ernst Egger*: Gastlose, Wilde Frau, Bristenstock; Skitouren im Rotondogebiet. — *Oberst Heinr. Erler*: Similaun, Zugspitze. — *Hans Fehr*: Balzetto, Casnile, Mte. del Forno. — *Prof. Dr. H. E. Fierz-David*: Sanetschpaß, Gemmipaß, Fugen-Dake (Unzen-Nagasaki, Japan). — *Fritz Fischer*: Urirotstock, Jungfrau, Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Lötschenlücke. — *Jean Fischer*: Blindenhorn, Jochpaß (Ski); Urirotstock, Mythen, P. Languard, Diavolezza, P. Corvatsch, Touren im Schweiz. Nationalpark. — *Dr. R. Flatt*: Lötschenlücke (Ski); Oberalpstock, Brunnipaß, Segnespaß. — *Dr. Erwin Frey*: Männlichen, Blindenhorn, Cornopaß, Griespaß, Giacomopaß, Gr. Diechthorn, Triflimmi-Dammastock-Schneestock-Eggstock, Parpaner Schwarzhorn, Stätzerhorn, Arosler Weißhorn-Brüggerhorn, Urdenfürkli-Hörnli (Skitouren). — *Karl Friedlin*: Grialetschpaß-P. Sarsura-Radünerfurka, Pischahorn-Eisenthalgletscher (Skitouren). — *Jul. Furrer*: Weißmeilen, Jungfrauojoch - Aletschgletscher, Blindenhorn (Skitouren); Risetestock-Brisen, P. Tenelin-P. Blas, P. Rondadura, Taneda-Punta Nera, Drusberg. — *Alfred Graber*: Crap la Pala (2 ×), P. Scalottas (3 ×), P. Danis, Parp. Schwarzhorn, Hörnli-Urdenfürkli, Furcletta Zitteil, Alpetlistock, Titlis,

Lötschenlücke, Grünhornlücke-Oberaarjoch, Studerhorn, Oberaarjoch-Grimsel, P. Lucendro (Skitouren); P. Vadret. — *Daniel Greiner*: Arrête de Sorebois, Garde de Bordon, Roc Noir, Besso, Frilhorn; Lötschenlücke (Ski). — *Hans Grimm*: Hohtürli, Sefinenfurgge, Klingenstein, Hauserstock (Skitouren); Lauterbr. Breithorn, Tschingelhorn, Mutthorn-Gamchilücke, Blümlisalhorn, Wilde Frau, Gr. Doldenhorn, Sefinenfurgge, Mönch (V.). — *Albert Großheintz*: Schwarzhorn (Grindelwald). — *A. Gruber-Duruz*: Zieger, Prodkamm, Leist, Maskenkamm, Spitzmeilen (tr.), Ortstock (Skitouren); Urirotstock (2 ×), P. Lucendro-Ywerberhörner, Wasenhorn-Mäderhorn. — *E. Gürtler-Bussinger*: Jochpaß (Ski). — *Umbrecht Justin*: Cristallinapaß, Griesgletscher (Ski). — *Paul Gyr*: Bäderhorn, Hundsrück (2 ×), Trütlibergpaß, Blindenhorn (Skitouren); Galenstock (tr.), Spillgarten, Ob. Rothorn, Mettelhorn (2 ×), Wellenkuppe-Obergabelhorn (tr.), Petits Charmoz-Aiguille de l'M, Aiguille du Midi. — *Paul Gyßler*: Kilbiritzen, Fuorcla Sarsura, P. Grialetsch-Scaletthorn (Skitouren); Allalinhorn, Monte Moropaß. — *Dr. Karl Staatsmann*: Zerm. Breithorn, Rimpfischhorn. — *Theod. Hahn*: Tscheyeck, Schafkarkopf, Suntava, Schmalzkopf, Mataunkopf, Salezjochberg, Klafjungerköpfl, Egginerjock, Rimpfischhorn (V.), Kl. Allalin, Königsleiten, Arbiskögerl, Arbiskopf, Schönbichl, Ellnerkogel, Iskogel, Kreuzjoch Ostgipfel (Skitouren). — *Achille Heid*: Jungfrauoch-Lötschenlücke (Ski); Urirotstock, Galenstock, Mönch (tr. über Nollen), Grüneckhorn-Gr. Grünhorn (tr.). — *O. Heid-Gisiger*: Claridenstock, Scerscen (Auf- u. Abstieg über Eisnase), Mönch (tr. über Nollen), Grüneckhorn-Gr. Grünhorn (tr.), Urirotstock, Galenstock (tr.), Pizzo della Margna. — *Günther Hepp*: Aig. de l'M-Petits Charmoz, Pigne de la Lex, Garde de Bordon, Aiguille de la Lex, Col de la Lex-Col de Tracuit, Bieshorn, Brunegghorn, Stecknadelhorn-Nadelhorn-Ulrichshorn, Dufourspitze, Wildes Männle, Hochgundspitze-Hohes Licht-Steinschartenkopf-Wilder Mann-Bockkarkopf, Hochfrottspitze-Mädelegabel-Trettach (Südwand), Krottenspitzen-Öfnerspitze. — *Dr. A. Herkert-von Brunn*: Jungfrauoch-Lötschenlücke (Ski); P. Giuf (V.). — *Prof. Dr. Ed. His*: Bonderspitz, Albristhorn-Seewlenhorn (tr.), Wildstrubel, Gsür. — *Dr. Ernst Hodel*: Hornberg, Hugeli, Hornfluh, Calmot, Maigelspaß (Skitouren); Urirotstock (2 ×), Galenstock, Mönch, Finsteraarhorn, Oberaarjoch. — *Hans Hoggenmüller-Blaser*: Hornberg-Gitterhorn, Jochpaß-Titlis (Skitouren); Kanderfirn-Mutthornhütte, Weisse Frau. — *Rud. Jauslin*: Ob. Mönchsloch (3 ×), Mönch, Walcherhorn, Grünhornlücke, Gr. Fiescherhorn, Lötschenlücke, Kl. Scheidegg (Skitouren). — *Fritz Iseli*: Flumser-

berge, Hoh Faulen, Ortstock, Silbern (Skitouren); Schloßstock, Urirotstock, Claridenstock (über Eiswand vom Klausenpaß aus), Gr. Ruchen (V.), Schwarzhorn (beim Hohtürli), Lange Fluh, Fletschhorn (V.). — *Pf. Ed. Iselin*: Tschingel-Gerstenhorn-Gerstenlücke, Schwarzhorn-Wildgerst. — *Walter Iselin*: Weißmeilen (2 ×), Ortstock, Silbern, Lötschenlücke (Skitouren); Mönch (tr. über Nollen), Grüneckhorn-Gr. Grünhorn. — *Carl Käslin-Marchand*: Jungfrauoch-Riederfurka, Jungfrauoch-Lötschenlücke (Ski); Mönch. — *Emil Keiser-Handschin*: Mittaghorn (Saas-Fee), Allalinhorn (tr.), Mellig. — *Dr. Max Keller*: Wistaethorn, Jungfrauoch-Lötschenlücke (Skitouren). — *Prof. Dr. Paul Knapp*: Ferden Rothorn, Resti Rothorn, Monte Moropaß, Mittaghorn (Saas-Fee), Piz Lucendro Fibbia, P. Centrale. — *Th. Knittel*: Nüllisgrat, Körbshorn, Jacobshorn, Gletscherducan, Bühlenhorn (V.), Diavolezza, Parsennfurka (Ski); Polaschin, P. Languard, P. Surlej, Mönch. — *Paul Kümmin*: Col Invergneux, Cima di Moncuc, Cima del Gran Sertz, Col du Lauzon, Col du Gran Paradiso, Gran Paradiso, Gran Collet. — *Dr. Victor Laepple*: Wildstrubel-Rawilpaß, Wildhorn-Schneidejoch-Rawilpaß. — *Ernst Lais*: Ortstock, Blindenhorn, Walcherhorn, Mönch, Gr. Fiescherhorn (Skitouren); Galenstock. — *Arnim Laubscher*: Aiguille d'Argentière. — *Paul Locher*: Jungfrauoch-Grimsel (Ski); Sustenhorn, Scesaplana, Balmhorn. — *Prof. Dr. M. Lüdin*: Lunghinpaß, Pizzo Lungfino. — *Eugen Lützelshwab*: Diechterlimmi-untere Triftlimmi-Nägeli-grätl, Oberaarjoch. — *Max Luginbühl*: Col Invergneux, Cima di Moncuc, Cima del Gran Sertz, Col du Lauzon, Col du Gran Paradiso, Gran Paradiso, Gran Collet, Großlohner, Blümlisalphorn, Dündenhorn, Bonderispitz, Ärmighorn. — *August Lutz*: Scesaplana, Oberalpstock (tr., Tscharrengrat), Gr. Spannort, Schneestock-Eggstock (tr.)-Dammastock (Abstieg durch Rhonejochcouloir), Galenstock. — *Léon Maeder*: Silvrettahorn, Flüela Weißhorn. — *Otto Maier*: Valluga, Schindlerspitze, Kalte-Berg, Titlis (Skitouren). — *Dr. H. Matthey*: Hauserstock, Klängenstock (Skitouren); Sasseneire, Couronne de Bréonna, Grand Cornier (tr.), Aiguille de la Za. — *Olivier Matthey*: Hauserstock, Klängenstock (Ski); Sasseneire, Couronne de Bréonna, Grand Cornier (tr., 2 ×), Aiguille de la Za. — *Paul Metzger*: Bonderspitz-Bonderkrinde, Gsür (tr.), Wildhorn. — *Prof. Max Meuret*: Pfaff, Braunalpelihöhe, Pizol, Sonnblick, Schareck, Kitzsteinhorn-Gr. Schmiedinger, Maurer Kogl, Riffeltor-Schattseitköpfe, Johannisberg, Vorderer-Mittlerer Bärenkopf, Schneewinkelscharte-Romarwandkopf, Gr. Glockner, Mönch, Grünhörli, Hinter Fiescherhorn, Finsteraarhorn, Grüneckhorn, Ebnefluh (Skitouren); Pte. de Planereuse, Aiguille du Tour,

Col du Chardonnet, Pigne de la Lex, Garde de Bordon, Aiguille de la Lex, Bieshorn, Brunegghorn, Stecknadelhorn-Nadelhorn-Ulrichshorn, Dufourspitze, Tête Blanche, Tête de Valpelline, Wellenkuppe, Castor-Pollux, Mettelhorn, Wilerhorn. — *Richard Meyer*: Dammastock, Leckipaf, Egginerjoch, Kl. Allalinhorn, Hexenbodenkopf, Ochsenbodenstamm, Rüchikopf (Skitouren); Theodulpaf, Kl. Matterhorn, Theodulhorn, Fluhhorn-Ober Rothorn-Unter Rothorn, Signalkuppe, Zumsteinspitze-Grenzgipfel-Dufourspitze. — *Dr. Walter Mitze*: Stätzerhorn, P. Scalottas, Crap la Pala (Skitouren); Titlis, Theodulpaf. — *Ing. Ernst Moser*: Klingenstock, Wistätthorn, Pizol, Blindenhorn, Mönch, Walcherhorn, Gr. Fiescherhorn, Lötschenlücke (Skitouren); Spillgarten, Finsteraarhorn (über Agassizjoch), Mettelhorn, Petits Charmoz, Aig. de l'M, Aig. du Midi (V.). — *Rudolf Moser*: First (2 ×), Hohtürli, Bonderspitz, Gr. Hockenhorn, Dündenhorn, Balmhorn-Altels, Fisistock, First-Hohwang (2 ×). — *H. Müller-Rüsch*: Jochpaf-Frutt, Calmot, Piz Cavadri-Maigelspaf (Skitouren); Schneehühnerstock, P. Badus, Bristenstock. — *Dr. G. Oesterheld*: Wildhorn, Wildstrubel (Ski); Touren in den Lienzer Dolomiten. — *Dr. H. Oertli*: Zinalrothorn, Zermatter Breithorn, Dufourspitze, Matterhorn, Lyskamm (tr.) - *L. Pfenniger*: Parsennfurka, Pischahorn, Calmot, Maigelspaf (Skitouren); Mont Fort, Pointe de Torbesse-Parrain-Col de Sevreu-Rosablanc, Grd. Tavé-Col des Otnes, Col de Giétroz-Montblanc de Seilon, Bec de Corbassière. — *Willi Rapp*: Kaiserstock, Balmhorn. — *Karl Reinbold*: Maskenkamm, Prodkamm, Zieger, Leist, Karrenalp-Pfaffenkreuz, Silber (Skitouren); Urirotstock, Schloßstock, Galenstock, Titlis, Egginer (Südgr.), Rimpfischhorn, Allalinhorn (tr.). — *Fritz Reinhardt*: Lauberhorn, Grünhornlücke-Oberaarjoch-Grimsel, Lötschenlücke (Ski); Balmhorn. — *Emil Respinger*: P. della Margna. — *O. Riederer*: Monte-Moro-St. Joderhorn, Almagellhorn, Allalinhorn (tr.), Portjengrat. — *Dr. Heinr. Ris*: Frohnalpstock-Klingenstock, Mattlishorn, Hengst-Klingenstock-Hauserstock, Schild, Gletscherducan, Martegnas-Furcletta Zitteil (Skitouren); Titlis, Cima del Lago, Mte. Sissone, Gallo (V.). — *E. W. Ritter*: Mettelhorn, Riffelhorn, Rimpfischhorn, Zinalrothorn, Wellenkuppe-Obergabelhorn (tr.), Matterhorn (tr. Hörnli-ital. Grat), Dufourspitze-Zumsteinspitze-Signalkuppe, Lyskamm (Ost- u. Westgipfel), Felikjoch. — *Otto Roegner*: Egginerjoch, Strahlhorn, Allalinpaf, Rimpfischhorn, Feejoch, Allalinhorn, Fluchthorn, (Skitouren); Fletschhorn, Gr. Jäghorn, Weismies (tr.), Sonnighorn (tr.), Pic Long (V.), Fausse Brèche, Brèche Roland, Soum de Ramond, Col de Cylindre, Grd. Pic d'Astazon, Brèche de Tucquerouye, Pic du midi d'Ossau, Col

d'Arriel, Col de Arremoulit, Balaitous (Pyrenäen), Moncayo. — *Dr. L. W. Rüttemeyer*: Blindenhorn, Walcherhorn, Mönch, Gr. Fiescherhorn, Lötschenlücke (tr.) (Skitouren); Spillgerten, Lötschenpaß, Mettelhorn, Pointe de Zinal, Dufourspitze, Riffelhorn (tr.), Zinalrothorn, Matterhorn (tr., Zmuttgrat-Hörnligrat). — *R. Saladin-Sieglwart*: P. Borel, P. Ravetsch, P. Tenelin, P. Blas, P. del Ufiern, P. Rondadura (tr.), Scopi, Pian Bornengo-Sellapaß-Giubing. — *Hans Sanzi*: Hoh Faulen, Ortstock, Silberhorn, Blindenhorn (Skitouren); Urirotstock, Egginer (Südgr.), Rimpfischhorn, Allalinhorn. — *A. Sarasin-Geigy*: Titlis. — *Régnault Sarasin*: Djebel Tadlest (Hoher Atlas). — *Karlrobert Schäfer*: Schönbühlhütte-Hörnli, Unteres Rothorn, Mettelhorn, Gornergrat-Hohtäligrat-Ritzengrat, Riffelhorn, Gandegghütte-Furggrat-Hörnlihütte. — *Jacques Schaub-Erny*: P. Toma-P. Badus, P. Medel (2 ×), P. Senteri, P. Caschleglia, Scopi, P. Valatscha, P. Tenelin - P. Denter - P. Blas, Punta Nera. — *Fritz Schemel*: Pfoischarte-P. 2621-P. 2688-Riesenspitze, Hochgrabe-P. 2748-P. 2636-Kesseberg-P. 2577-Ahornberg, Gr. Zinne, Zwischenkofel, Boë, Hintere Schöntaufspitze, Madritschspitze, Königsspitze, Suldenspitze, Cevedale, Ortler (über Hinteren Grat), Piz Bernina. — *Rudolf Schetty*: P. Sarsura, Dav. Weißfluh, Lötschenlücke, Jochpaß, P. Lucendro (2 ×), Leckipaß (Skitouren); Kl. Wendenstock (tr.), Reissend Nollen (tr.) — *E. Schimpf*: Parsennfurka, Lötschenlücke, P. Lucendro (Skitouren); Sustenlimmi, P. Borel, P. Blas, Scopi, Engelberger Rotstock, Wissigstock. — *Hermann Schlegel*: Weißmeilen, Ortstock, Silberhorn (Skitouren); Untere Frisallücke-Kistenpaß, Gr. u. Kl. Doldenhorn (tr.), Hint. Sustenhorn, Sustenlimmi (tr.), Kl. Spannort (tr.)-Gr. Spannort, Wilerhorn-Kastlerhorn-Jjollli, P. Guif, Stätzerhorn, Dufourspitze, Matterhorn, Zinalrothorn (tr.), Besso. — *Dr. H. Schobel*: Hinter Feldschyn, Mütterlishorn, Gr. Ruchen. — *Hans Schönauer*: Tête Blanche-Col d'Hérens. — *Prof. Karl Schuhmacher*: Diavolezza, P. Muraigl, P. Nair Pitschen, P. Schlatain (Skitouren). — *Dr. Oscar Schultheß*: Dufourspitze, Riffelhorn. — *Adam Schwarz*: Gr. Spannort, Tête Rousse-Aig. du Goûter, Dôme du Goûter-Mont Blanc, Kuchenspitze, Scheibler, Gr. Löffelspitze, Schwarzenstein, Oechsner, Ahornspitze. — *Prof. Dr. H. Schwarzweber*: Pfoischarte-P. 2631-P. 2688-Riesenspitze-Heimwald, Hochgrabe-P. 2556-P. 2748-P. 2636-Kesseberg-P. 2577, Gr. Zinne, Zschwischenkofel-Boë-Col Turond, Vordere und Hintere Schöntaufspitze, Hintere Schöntaufspitze, Königsjoch-Königsspitze-Kreilspitze-Schrötterhorn, Suldenspitze-Eisseepaß, Ortler (über Hint. Grat), P. Bernina. — *Henry Siegmund*: Jochpaß (Ski); P. Corvatsch, Il Chapütschin, P. Glüschaint. — *K. Siegmund*: Forcla Surlej, P. Corvatsch,

P. Mortèl, Il Chapütschin, P. Glüschaint, P. Morteratsch (V). — *Dr. K. E. Sippell*: Südlenzspitze-Nadelhorn (tr.), Ulrichshorn-Balfrin-Riedjoch. — *Godfrey A. Solly*: Stellihorn (tr.), Egginer (Südgrat). — *Fritz Spaenhauer*: P. Sursura Pitschen (2 ×), P. Vadret (Nordgr.), Munt della Bes-cha (3 ×), P. Chastè (2 ×), P. Val Torta (2 ×), P. Fleß, P. Murtèra (3 ×), P. Linard (SO-Grat). — *Hans Sprenger*: Pragelpaß, Claridenstock-Sandalppaß. — *Dr. E. Steiger*: Diavolezza, Fuorcla d'Agnelli, Dav. Weißfluh, F. Schlattain-F. Traunterovas, P. d'Err, P. Agnelli-F. d'Agnelli, Lunghinpaß, Titlis, Mönch, Walcherhorn, Grünhornlücke, Gr. Fiescherhorn, Lötschenlücke (Skitouren); Cristallina (tr.), Kreuzspitze (tr.), Wildspitze (tr.), Mte. Pez, Rotherdspitze, Sellajoch-P. Boë-Pordoischarte, Nuvolau, Gr. Glockner-Pfandscharte. — *Peter Steiner*: Küngstuhl, Calmot, P. Badus, Fellilücke (Skitouren); Latelhorn, Weißmies, Strahlhorn-Allalinhorn, Stellihorn, Jäghorn, Trifthorn. — *Prof. Dr. A. Streckeisen*: Geologische Aufnahmen in den Karpathen und im Banat. — *Dr. Rud. Suter*: Bleisstein-Hochwang, Wannengrat-Körbshorn, Parsennggebiet, Gletscherducan, Martegnas-Furcletta Zitteil, Titlis, Sustenhorn, Monte Leone, Col d'Entrèves, Col du Midi-Mont Blanc du Tacul (Skitouren); Trav. von Hinter Sustenhorn-Gr. Sustenhorn. — *Carl Sutter*: Hoh Faulen, Blindenhorn, Walcherhorn, Mönch, Gr. Fiescherhorn, Lötschenlücke (Skitouren); Galenstock. — *W. Tominski-Daurer*: Skitouren bei Chamonix; Kehlenalphütte, Damma-hütte. — *Dr. Tramèr-Hagenbach*: Calmot, P. Lucendro (Ski); Balmhorn, Gr. Spannort. — *Kurt Uhlmann*: Titlis, Weißmies, Fletschhorn (V.), Ulrichshorn. — *A. Vischer-Simonius*: Allalinhorn, Weißmies, Mittaghorn (Saas). — *Andreas Vischer*, stud. phil.: Säntis, P. Sarsura, P. Grialetsch, P. Scaletta, P. Kesch (V.), Pischahorn (Skitouren); Altenalptürme (tr.), Le Culand-Tête Ronde-Le Diableret-Dôme (tr.), Petits Charmoz-Aiguille de l'M, Aiguille du Midi (V.), Aiguille d'Argentière-Col du Chardonnet, Pte. Planereuse-Col Sec. — *Andreas Vischer*: cand. med.: P. Lucendro (Ski); P. Kesch, P. Palü, P. Bernina (Südgr.). — *C. Vischer*: Spillgerten, Dame Alys, Unterbächhorn, Joderhorn, Tête de Valpelline, Col de Bertol, Aiguille de la Za, Aiguilles Rouges d'Arolla (tr.), Pigno d'Arolla, Pas de Chèvre. — *Paul Vischer-Geigy*: Weißmies, Allalinhorn, Portjengrat (ab Portje), Fletschhorn. — *Prof. Dr. Wilh. Vischer*: Ofenhorn (Ski); Ponc. di Vespero, P. Blas-P. Rondadura, Rheinwaldhorn, P. Kesch, P. Uertsch, Plattenhorn, P. Val Müra, P. Palü (östl. Gipfel). — *Dr. Erwin Voellmy*: Laquinhorn, Mittaghorn-Egginer (tr.). — *Dr. Friedrich Vöchting*: Radüner Furka-Flüelapaß (Ski); Mutthorn, Tschingelhorn (V.), Prattelspitz (Hoh-

wang b. Kandersteg). — *Dr. Rüdiger-von Volkmann*: Urirotstock, Theodulhorn, Zermatter Breithorn, Kl. Matterhorn, Rimpfischhorn, Dufourspitze (V). — *A. Vonwiller*: P. Medel. — *Alfred Weber*: Calmot, Piz Cavradi (Ski). — *Jürg Weiß*: Blindenhorn (Ski); Wetterhorn, Lauteraarjoch (tr.), Gr. Lauteraarhorn-Strahleggpaß. — *Robert Wenck*: Hoh Faulen, Wildhorn-Wildstrubel (Skitouren); Düssistock, Kl. Spannort, Gr. Lohner (Westgr.), Traversierung von Hinter Sustenhorn-Gr. Sustenhorn. — *C. Wildi*: P. Scalottas, Parp. Schwarzhorn (Skitouren): Val Piora-Passo del Uomo-Calmot, Lechtal-Arlberg, St. Anton, Montafon. *H. Wirz-Schwander*: Blümlisalphon, Gamchilücke-Petersgrat, Lötschenpaß; Lötschenlücke (Ski). — *Dr. Alfred Würz*: Riffelhorn, Trifhorn Rimpfischhorn, Wellenkuppe-Obergabelhorn (tr.). — *Dr. H. Zaeslin*: Galenstock (tr.), Kl. Schreckhorn. — *Hans Zumbbrunn-Baur*: P. Belvair, P. Muntatsch, Fuorela d'Eschia-Keschhütte-Sertigpaß (Skitouren); P. Palü (tr.), P. Kesch (tr. über die Nadel). — ? *Ohne Unterschrift*: Jungfrauoch-Riederfurka, Käsernruck (Ski); Kl. Windgälle, P. Badus, P. Aul (tr.)

	1930	1929
Anzahl der berichtenden Mitglieder:	149	136
„ sämtlicher Touren:	950	806
worunter Skitouren:	330	239

P. S. Es werden jeweils alle Tourenverzeichnisse des Berichtsjahres veröffentlicht, welche in die Hände des Berichterstatters gelangt sind.

R. S.

Ehrenmitglieder.

Herr Prof. Dr. F. Zschokke, ernannt	1910
Herr Ch. A. Seltzer, ernannt	1925

Vorstand 1931.

Obmann:	Robert Wenck.
Statthalter:	Dr. Hans Burckhardt.
Schreiber I:	Paul Gyßler.
Schreiber II:	Dr. M. Keller.
Seckelmeister I:	Arnold Tschopp.
Seckelmeister II:	Paul Gyr.
Bibliothekar I:	Dr. W. Bernoulli-Leupold.
Bibliothekar II:	Hans Schobert.
Hüttenverwalter I:	Ernst Moser.
Hüttenverwalter II:	Fritz Iseli.
Beisitzer:	Prof. Dr. H. Rupe, C. Egger, Dr. W. Rütimeyer, Hans Zumbrunn.

Aufsicht der Rettungsstation Randa: Dr. W. Rütimeyer.

Die Arbeitsgebiete der beiden Seckelmeister sind wie folgt festgelegt:
Seckelmeister I (Tschopp): Mitgliedkarten, Geld- und Postcheckverkehr, Rechnungsabschluß.

Seckelmeister II (Gyr): Clubabzeichen, Adreßänderungen, Zeitschriftreklamationen, Mitgliederverzeichnis.

Sub-Komitees für 1931.

- a) *Aufnahme-Komitee:* Dr. Hans Burckhardt, Vorsitzender; Dr. Walter Bernoulli; Franz Bernoulli.
Suppleanten: Dr. Paul Mähly; Dr. W. Rütimeyer; Dr. P. Läger.
 - b) *Exkursions-Komitee:* Dr. Max Keller, Vorsitzender; A. Gruber, F. Iseli, Ing. E. Moser, Dir. L. Schweizer, C. Sutter, Prof. W. Vischer, A. Brin-golf, Dr. J. J. Burckhardt, W. Iselin, K. Reinbold, W. Schärer.
 - c) *Thierstein-Komitee:* Dr. A. Raillard, Vorsitzender; E. Reiter, Dr. Häf-liger, Prof. Dr. Rupe, Emil Respinger, Dr. E. Steiger-Hagenbach, Dr. W. Rütimeyer.
 - d) *Bibliothek-Komitee:* Dr. W. Bernoulli, Vorsitzender; Dr. Paul Läger, F. Haller, H. Treuthardt, F. Wortmann, H. Schobert, Dr. J. J. Burckhardt, Paul Gyßler.
 - e) *Projektions-Komitee:* A. Klein, Vorsitzender; Dr. P. Bohny, Dr. C. Klau-sener, Dr. Kufmaul, K. Mettler, K. Reinbold, J. Lutz, R. Peter, A. Heid jun., W. Iselin. H. Buser.
 - f) *Skihütten-Komitee:* F. Iseli, Vorsitzender; A. Gruber, E. Lais.
- Korrespondent der „Alpen“:* P. Gyßler.
- Verwalter der Gesteinssammlung:* Dr. H. Lemann.

Mitglieder-Verzeichnis

eingeteilt nach Basel, übrige Schweiz und Ausland
per 31. Dezember 1930

* Zeitweilig ausgetreten

*Eintritts-
jahr*

1903 Abt, Hans, Dr., Gerichtspräsident
1929 Abt-Schmidt, Fritz, Kaufmann
1929 Abt, Fritz, Sohn
1920 Acker, Franz, Dr., Architekt
1913 Ackermann, Emil, Lehrer
1918 Adler-Horn, Fritz, Commis
1920 Altwegg, Karl, Buchdrucker
1914 André, Jos., Commis
1924 Asch, Hans, Dr. phil.
1923 Augsburg, Maurice, Kaufmann
1915 Axtmann, Jules, Kassier
1922 Bachofen, Wilh., Architekt
1925 Baechler, Adolf, Kaufmann
1916 Baechlin, Max, Verwalter der Merian'schen Stiftung
1915 Baehler, G. A., Kaufmann
1924 Bauer, Siegfr., Kaufmann
1919 Bauhart-Imhof, Karl, Beamter
1927 Baumann, Karl, Bankangestellter
1924 Baumann, Theoph., Dr. med.
1916 Baumgartner, Emil, Gantbeamter
1929 Baumgartner, Julius, Dr. jur.
1914 Baur-Krebs, Fritz, Bankangestellter
1918 Baur, Max, Buchdrucker
1928 Bearth, Peter, cand. phil.
1920 Beck, Charles, Kaufmann
1921 Beck-Scherrer, Theod., Dr. chem.
1920 Beerli, Felix, Ingenieur
1926 Berger, Arnold, Kreischefer der S. U. V. A.
1926 Bernet, Christian, Betriebsleiter
1919 Bernhard-Waldmeier, J., Versich.-Beamter
1902 Bernoulli-Hirzel, Eug., Dr. med.

Basel

Wettsteinallee 52
Hammerstr. 10
Hammerstr. 10
Leuengasse 16
Laupenring 166
Weiherweg 44
Heimatland 21
Sommergasse 9
Oberwilerstr. 84
Kannenfeldstr. 36
Wallstr. 5
Klingelbergstr. 27
Schillerstr. 18
Elisabethenstr. 8
Bruderholzstr. 43
Austr. 74
Allschwilerplatz 28
Gempenstr. 70
Oberwilerstr. 76
Steinentorstr. 7
Türkheimerstr. 7
Fischmarkt 1
Holbeinstr. 55
Entenweidstr. 12
Rütimeyerplatz 2
Rütimeyerstr. 64
Riehen, Kilchgrundstr. 72
Burgunderstr. 13
Riehen, äuf. Baselstr. 133
Mittlerestr. 29
Leonhardstr. 53

Eintritts-
jahr

1909 Bernoulli, Franz August, Bankbeamter
 1903 Bernoulli-Leupold, W., Dr. phil., Chem.
 1909 Bernoulli, Walter, Dr., Geologe
 1920 Bertolf, Hans, Bankkassier
 1915 Bertolf, Max, Prokurist
 1927 Beutler, Fritz, Ingenieur
 1930 Bieber, Albert, cand. phil. II
 1916 Bigler, Walter, Dr. phil., Lehrer
 1918 Billeter, Otto, Dr. chem.
 1923 Binhammer, Martin, Kaufmann
 1924 Binkert, Aug., Dr. ing., Chemiker
 1894 Binz-Müller, Aug., Dr. phil.
 1923 Birkhäuser-Oser, Albert, Buchdrucker
 1919 Blaser, Fritz, Kaufmann
 1913 Blocher, Werner, Lehrer
 1912 Böhm-Philippi, Hans, Buchdrucker
 1928 Börlin, Kurt, stud. jur.
 1923 Börlin, Wolfgang, Dr., Advokat u. Notar
 1920 Boerlin, Paul, Prokurist
 1923 Boerlin-Brenneisen, Walter, Prokurist
 1907 Bohny, Paul, Dr., Chemiker
 1921 Bolli, Jakob, Universitätssekretär
 1925 Borer, Jos., Direktor
 1927 Born, Emile, Postbeamter
 1926 Bosch, Willy, Kommis
 1913 Bosshardt, Oskar, Ingenieur
 1891 Brack-Schneider, J. J., Chemiker
 1922 Bräuning, Franz, Architekt
 1920 Brefin, Rudolf, Comestibles
 1930 Breitenstein-Wiesner, Rich., Beamter
 1904 Brenner-Haller, Hans, Kaufmann
 1921 Bringolf, Alfred, Ingenieur
 1925 Brodbeck-Frehner, Hans, Buchdrucker
 1920 Brüksel, Karl, Buchhalter
 1923 Brüksch, Hans, Dr. ing.
 1921 Buchmüller, Otto, Kaufmann
 1927 Bühler-Lack, Fritz, Prokurist
 1920 Bühler-Weiß, Alfred, Dr. phil., Lehrer
 1920 Bühner, Carl, Dr. med.
 1917 Burckhardt, Ernst, Dr. phil., Chemiker
 1893 Burckhardt-Großmann, Ed., Jurist
 1919 Burckhardt-Heusler, Peter, Dr. jur.
 1924 Burckhardt, Joh. Jak., Dr. phil.
 1924 Burckhardt, Matthias, Kaufmann
 1902 *Burckhardt-Passavant; Hans R., Dr. jur., Notar

Basel

Grenzacherstr. 92
 Theodorsgraben 4
 Steinengraben 77
 Müllheimerstr. 81
 Riehen, Kilchgrundstr. 2
 Fasanenweg 128
 Delsbergeralle 15
 Gundeldingerstr. 147
 Oberalpstr. 20
 Heinrichsgasse 10
 Im langen Lohn 39
 Gundeldingerstr. 175
 Austr. 23
 Spalendorweg 56
 Laupenring 174
 Leonhardstr. 10
 Hebelstr. 92
 Hebelstr. 92
 Gundeldingerstr. 111
 Solothurnerstr. 93
 Leimenstr. 17
 Byfangweg 47
 Therwilerstr. 16
 Gundeldingerstr. 87
 Amerbachstr. 31
 Gundeldingerstr. 177
 Schwarzwaldallee 31
 Greifengasse 38
 Hutgasse 11
 Rixheimerstr. 36
 Amselstr. 41
 Oberwilerstr. 84
 Steinenthorstr. 2
 Weiherweg 80
 Militärstr. 12
 Bartenheimerstr. 54
 Rotbergerstr. 27
 Vogesenstr. 59
 Nauenstr. 33
 Sonnenweg 21
 Sevogelstr. 79
 Brunnmattstr. 3
 Wartenbergstr. 15
 Gellerstr. 10
 St. Albananlage 72

Eintritts-
jahr

1911 Burckhardt-Rochat, Hans Andr., Dr. med.
 1884 Burckhardt-Rüsch, Ad., Kaufmann
 1923 Burckhardt-Socin, Otto, Prof. Dr.
 1904 Burckhardt-Stamm, Hans, Dr. jur., Notar
 1908 Burckhardt-Vischer, Wilh., Dr. jur., Adv.
 1893 Burckhardt-Zahn, C. A., Kaufmann
 1929 Burger, Gottlieb, Bäcker
 1918 Bürki, Ernst, Autospenglerei
 1915 Buser, Hans, Banquier
 1916 *Buser, Henri, Kaufmann
 1919 Buser-Hoffmann, Herm., Postangestellter
 1905 Buxtorf-Burckhardt, A., Prof. Dr. phil., Geologe
 1924 Buxtorf, Rud., Dr. phil.
 1916 Cadisch, Joos, Dr., Geologe, Privatdozent
 1901 Cafader, Fritz, Kaufmann
 1928 Cherbuin, Karl, Dr., Lehrer
 1929 Cherbuin-Bertschmann, Oskar, Bankangestellter
 1921 Christ, Hch., Dr., Nationalökonom
 1897 Christ-de Neufville, Rud., Kaufmann
 1925 Christen, Walter, Architekt
 1911 Christoffel-Suter, Hans, Dr. med.
 1894 Corning, H. K., Prof., Dr. med.
 1919 Courvoisier-Preu, Felix, Kaufmann
 1905 Derksen, E., Kaufmann
 1923 Dettwiler-Ziegler, Karl, Sekretär
 1914 Dickenmann, Emil, Dr. jur.
 1911 Dietiker, R. Alfr., Kreispostadjunkt
 1920 Dobler-Burkart, Fritz, Dr., Chemiker
 1915 Doppler, Josef, Techniker
 1928 Döfegger, Hans, Schriftsetzer
 1927 Dreux, Alphonse, Bankbeamter
 1900 Dubi-Geyser, Friedr., Kaufmann
 1927 Dubi, Paul, Dr. jur., Untersuchungsrichter
 1896 Dubi, Rud., Buchdrucker
 1926 Dussy-Ammann, Eduard, Vizedirektor
 1893 Eckel-Labhart, Ch., Banquier
 1911 Eckenstein, Ernst, Architekt
 1913 Edel-Hilfiker, August, Bankbeamter
 1929 Egger, Ernst, stud. ing.
 1901 Egger, F., Prof. Dr. med.
 1894 Egger-Morel, Carl, Kunstmaler
 1901 Egli-Eckenstein, E. R., Kaufmann
 1921 Eglin, Walter, Dr. ing. chem.
 1916 Eichenberger, Gottl., Kaufmann
 1930 Eiselé-Schneider, Carlo, Kaufmann

Basel

Murbacherstr. 31
 Malzgasse 21
 Leimenstr. 18
 Hardstr. 76
 Wartenbergstr. 15
 Gellerstr. 10
 Clarahofweg 20
 Untere Rebgrasse 11
 Socinstr. 56
 Birmannsgasse 39
 Morgartenring 102
 Bernoullistr. 22
 Hebelstr. 133
 Buchenstr. 47
 Thiersteinerallee 44
 Morgartenring 107
 Militärstr. 20
 St. Jakobstr. 42
 Petersgraben 15
 Adlerstr. 18
 Albanvorstadt 21
 Bundesstr. 17
 Birmannsgasse 44
 Batterieweg 60
 Riehen, Morystr. 50
 Gotthardstr. 45
 Rigistr. 92
 Theodorsgraben 14
 Tellplatz 3
 Landskronstr. 15
 Thannerstr. 7
 Mittlerestr. 127
 Wasenstr. 2
 Socinstr. 31
 Riehen, Burgstr. 157
 Mittlerestr. 43
 Dufourstr. 50
 Spalenring 69
 Gundeldingerstr. 91
 Bundesstr. 3
 Bruderholzallee 60
 Rütimeyerstr. 54
 Riehen, Kilchgrundstr. 6
 Obere Brunnmattstr. 2
 Eichenstr. 22

Eintritts-
jahr

1919 Eisenhut, Ernst, Zimmermeister
 1881 Engelmann, Th., Dr., Apotheker
 1924 Enocari, Ezechiel, Dr. jur., Strafgerichtspräsident
 1930 Erni, Albert, techn. Zeichner
 1922 von Escher, Walter, Dr. ing. chem.
 1927 Estermann, Fritz, Kaufmann
 1929 Favé, Carl, Dr. med. dent.
 1924 Feer, Robert, Dr. ing., Chemiker
 1929 Fehlmann, Hans, Dr. jur., Advokat
 1925 Fellmeth, Hans, Apotheker
 1920 Fischer-Beck, Hans, Kommis
 1922 Fischer, Jean, Typograph
 1926 Fleury, Etienne, Postbeamter
 1921 Flüge, Max, Direktor
 1918 Flügel, Fritz, Buchbindermeister
 1926 Forster-Geuer, Wilhelm, Kaufmann
 1921 Frank, Willy, Buchhalter
 1920 Frauenfelder, Gustav, Beamter
 1919 Frehner, Jean, Buchdruckereibesitzer
 1925 Frey-Burckhardt, Gustav, Bankbeamter
 1902 Frey-Brefin, Oskar, Dr., Lehrer
 1929 Frey, Erwin, Dr. jur.
 1918 Frey, Felix, Kaufmann
 1906 Frey-Vogt, E., Direktor
 1928 Friedlin, Carl, Buchhalter
 1914 Friedrich, Heinrich, Lehrer
 1908 Fuchs, Henri, Dr. med.
 1919 Füglistaller-Frey, Carl, Kaufmann
 1918 Fulda, Heinrich, junior
 1892 Fulda-Schüler, H., Dr., Chemiker
 1926 Furrer, Julius, Bau- und Maschinenzeichner
 1926 Garnus, Jacques, Bureauchef
 1921 Gautschy-Sauer, Herm., Sekretär
 1914 Gautschy-Landerer, Heinrich, Kaufmann
 1919 Geiger-Otto, Herm., Dr. phil., Apotheker
 1897 Geigy-Hagenbach, Karl, Kaufmann
 1900 Geldner, Max, Kaufmann
 1927 Gelpke, Walter, Kaufmann
 1920 Gengenbacher, Rud., Ingenieur
 1924 Genner, Ernst, Vertreter
 1928 Gerspach, Ernst, Kaufmann
 1926 Gerster-Scotoni, Othmar, Fabrikdirektor
 1921 Gefler-Leporowski, Wilh., Kaufmann
 1913 Gfeller, Gottlieb, Architekt
 1909 Glenck, Carl, Dr., Advokat und Notar

Basel

Rebgasse 32
 Webergasse 1
 Gundeldingerstr. 71
 Steinentorstr. 19
 Schweizergasse 31
 Hardstr. 70
 Steinvorstadt 75
 Peter Merianstr. 34
 Steinengraben 28
 Untere Rebgasse 4
 Gottfried Kellerstr. 31
 Thiersteinallee 86
 Morgartenring 160
 Grenzachstr. 70
 Bäumleingasse 22
 Wielandplatz 10
 Davidsrain 11
 Burgfelderstr. 193
 Steinentorstr. 2
 Riehen, Äuß. Baselstr. 192
 Gundeldingerstr. 209
 Gundeldingerstr. 209
 Mittlerestr. 131
 Albanring 168
 Stadthausgasse 7
 St. Johannisplatz 24
 Schützengraben 9
 Hirzbodenweg 95
 Holbeinstr. 73
 Holbeinstr. 73
 Riehen, Habermatten 20
 Glaserbergstr. 30
 Brunnmattstr. 10
 Starenstr. 41
 Riehen
 Hardtstr. 52
 Langegasse 10
 Batterieweg 11
 Wettsteinallee 42
 Missionsstr. 50
 Gerbergasse 73
 Dittingerstr. 45
 Rütlistr. 41
 Lindenberg 19
 Elisabethenstr. 20

Eintritts-
jahr

1917	Glenck-Raeber, Hans, Lehrer	Dornacherstr. 159
1919	Gloor, Hch., Tapezierermeister	Dornacherstr. 307
1913	Graber-Ecker, Herm., Beamter der S. B. B.	Delsbergerallee 13
1927	Greiner, Daniel, Lehrer	Kandererstr. 20
1930	Grimm, Albert, Dr., Chemiker	Solothurnerstr. 41, II
1930	Grimm, Hans, Schüler	Jägerstr. 1
1916	Grimm-Zimmermann, Otto, Beamter	Morgartenring 174
1930	Grisel, Charles, Korrespondent	Dornacherstr. 43
1904	Grosheintz, Alb., Dr. med., Arzt	Socinstr. 1 a
1927	Großmann, Paul, Dr. chem.	Paulusgasse 16
1919	Gruber-Duruz, Arnold, Beamter	Bruderholzweg 16
1919	Grütter-Faesch, W., Verwalter der Lesegesellschaft	Münsterplatz 8
1919	Grunauer, Fr. Adolf, Kaufmann	Petersplatz 4
1925	Gschwind, H., Dr. phil., Lehrer, Privatdozent,	Riehen, Gestaltenrainweg 6
1917	Gyr, Paul, Postverwalter	Birsigstr. 92
1915	Gysin, Ernst, Kaufmann	Hammerstr. 15
1919	Gysin, Peter, Kaufmann	Benkenstr. 73
1908	Gyßler, Paul, Lehrer	Friedensgasse 70
1901	Häfliger-Stamminger, J. A., Dr., Privatdozent	St. Johannvorstadt 56
1904	Hagenbach-Aman, Aug., Prof. Dr. phil.	Schönbeinstr. 38
1920	Hagenbach-Payer, Karl, Kommis	Peter Rotstr. 54
1903	Haller, Friedrich, Postunterbureauchef	Rosengartenweg 5
1924	Haller, Hans, Prokurist	Morgartenring 135
1921	Hanhart, Gottl., Sekretär	Brantgasse 5
1922	Hartmann, Otto, Lehrer	Klaragraben 142
1908	Hartmann-Festersen, Rudolf, Kaufmann	Delsbergerallee 78
1924	*Hatt-Linder, Fritz, Kaufmann,	Oberalpstr. 10
1917	Hediger, Adolf, Gerichtsaktuar	Pfeffingerstr. 90
1929	Hediger, Arnold, Dir. d. Basler Freilag.-Ges.	Thiersteinerallee 79
1927	Heid, Achilles, Elektriker	Kanonengasse 1
1911	Heid-Gisiger, Otto, Abwart	Kanonengasse 1
1900	Heimbach-Breisinger, Karl, Schneidermeister	Vogesenstr. 120
1922	Heimbach, Karl, Commis	Vogesenstr. 120
1921	Heitz, August, Dr. phil., Lehrer	Batterieweg 142
1918	Heitz-Heusser, Wilhelm, Kaufmann	Kluserstr. 29
1920	Helg, W., Bankbeamter	Sperrstr. 104
1920	Herkert, Arthur, Dr. med. dent.	Blumenrain 16
1926	Herrmann, Fritz, Buchhändler	Austr. 30
1918	Herzog, Paul, Kommis	Palmenstr. 23
1921	Hindenlang-Haessig, Emil, Prokurist	Gundeldingerstr. 209
1909	Hindermann, Eduard, Lehrer	Schützengraben 5
1927	Hindermann, Emil, Dr. phil., Chemiker	Unterer Rheinweg 114
1910	Hintermann-Mangold, C. A., Kaufmann	Aescherstr. 23
1905	His, Ed., Prof. Dr. jur.	Hardstr. 116
1917	*Hockenjos, Emil W., dipl. Ing.	Birsigstr. 18

Basel

Eintritts-
jahr

1920 Hockenjos-v. Kilian, Heinr., Fabrikant
 1912 Hodel, Hans, dipl. Ing.
 1920 Hodel-vonWaldkirch, Ernst, Dr. chem.
 1910 Hofstetter, August, Schreinermeister
 1930 Hoggenmüller, Hanns, Architekt
 1926 Holliger, Max, Bankbeamter
 1919 Hopf-von Schmidt, Alfred, Kaufmann
 1902 Hopf-Gerhardt, Oscar, Buchhändler
 1927 Horn, Hch., Kommis
 1920 Huber, Albert, Dr. phil., Lehrer
 1921 Huber-Knapp, Paul, Kaufmann
 1914 Hufschmied, Gottl., Kaufmann
 1920 Hufschmied-Voegtle, K., Kaufmann
 1912 Hugelshofer-Probst, Ernst, Lehrer
 1911 Huwyler, Anton, Postverwalter
 1916 Im Obersteg, Armin, Dr. jur., Advokat
 1920 Inhelder, Hans, Kaufmann
 1925 Iseli-Mösle, Fritz, Ingenieur
 1913 Iselin, Martin, Dr. phil., Chemiker
 1917 Iselin, Robert, Ingenieur
 1926 Iselin, Walter, kaufm. Angestellter
 1920 Jauslin, Rudolf, Kommis
 1929 Jeisy, Arth., Malermeister
 1927 Jenny-Wechner, Fritz, Polizeibeamter
 1920 Jetzer, Max, Dr. chem.
 1921 Jezler, Adolf, Dr. med.
 1908 Jucker-Lüscher, Benedikt, Kaufmann
 1925 Kägi-Holzach, Hans, Dr. phil., Chemiker
 1914 Käslin, Carl, Kassabeamter S. B. B.
 1919 Kaiser-Keller, Josef, Kaufmann
 1919 Kaiser, Otto, Dr. chem.
 1923 Kanthack-Kohlhepp, J. A., Buchdrucker
 1892 Keiser-Handschin, Emil, Lehrer
 1913 Keller-Ryhner, Augustin, Bankbeamter
 1901 Keller, Fritz, Beamter
 1917 Keller, Max, Dr. phil.
 1921 Kelterborn, Ernst, Architekt
 1911 Kempf, Eugen, Kaufmann
 1924 Kicherer, Adolf, Speditionsgelhilfe
 1917 Kilcher, Julius, Postverwalter
 1911 Klausener, Karl, Dr. phil., Lehrer
 1906 Klein, Alb., Adjunkt d. Sanitätsdepartements
 1924 Klett, Alphonse, Postbeamter
 1907 Knapp, Paul, Dr. med., Professor
 1920 Knecht, André, Fabrikleiter

Basel

Wartenbergstr. 26
 Riehen, Burgstr. 19
 Thannerstr. 71
 Malzgasse 9
 Amerbachstr. 33
 Laufenstr. 35
 Steinenring 25
 Freiestr. 10 IV
 In den Ziegelhöfen 125
 Palmenstr. 26
 Egliseestr. 38
 Spalenterweg 55
 Spalenterweg 23
 Hebelstr. 105
 Gundeldingerstr. 65
 Bundesstr. 27
 Byfangweg 38
 Vogesenstr. 35
 Riehen, Bettingerstr. 80
 Brunnmattstr. 17
 Brunnmattstr. 17
 Schweizergasse 58
 Vogesenstr. 55
 Eichenstr. 6
 Margarethenstr. 75
 Hebelstr. 2
 Glaserbergstr. 47
 Chrischonastr. 58
 Oberwilerstr. 55
 Rührbergerstr. 18
 Bernoullistr. 10
 Marschalkenstr. 28
 Kannenfeldstr. 28
 Mittlerestr. 151
 Riehen, Inzlingerstr. 208
 Margarethenstr. 79
 Delsbergerallee 17
 Fürstensteinerstr. 26
 Altkircherstr. 15
 Mattenstr. 8 IV
 Laupenring 168
 Tellplatz 2
 Dornacherstr. 239
 Klingentalgraben 31
 Dornacherstr. 152

Eintritts-
jahr

1926 Kocan, Ad., Bankprokurist
 1921 Koch, Franz, Kaufmann
 1911 Koechlin-Ryhiner, Hartmann, Dr. phil.
 1892 Köchlin, Paul, Dr., Apotheker
 1920 Kormann, Erwin, Buchhalter
 1907 Kost, Karl, Kaufmann
 1915 Kron, August, Kommiss
 1916 Küderli, Wilhelm, Nationalökonom
 1927 Kümmin, Paul, Kaufmann
 1911 Küng-Roth, Hans, Lehrer
 1910 Kuhn, Emil, Dr. phil., Chemiker
 1918 Kummer-Rosenmund, Hans, Kommiss
 1885 Kummer-Krayer, Rud., Kaufmann
 1917 Kunz, Otto, Kaufmann
 1930 Kurmann, Oscar, Kaufmann
 1927 Kurz, Arnold F., Korrespondent
 1920 Kufmaul, Walter, Dr. chem.
 1905 Kuster, Alfred, Fabrikant
 1930 Labrosse, Roger, Direktionssekretär
 1920 Lais, Ernst, Bankprokurist
 1927 Lamperti, Max, Bureauangestellter
 1915 Langenbacher, August, Prokurist
 1905 Lang-Vonkilch, K., Lehrer
 1929 Laepple, Victor, Dr., Banksekretär
 1924 La Roche, Robert, Banquier
 1916 Laubscher-Gehrig, A., Prokurist
 1917 Läger-Kreis, Ernst, Kaufmann
 1920 Läger-Aichner, Paul, Dr. chem.
 1906 Le Grand, Adolf, Ingenieur
 1911 Lehmann, Walter, Lehrer
 1919 Lemp-Inhelder, Walter, Bankbeamter
 1904 Lichtenhahn-Im Obersteg, H., Buchhändler
 1889 *Linder-Preiswerk, Hans, Bandfabrikant
 1929 Locher, Paul, Kaufmann
 1913 Löffler, Robert, Kaufmann
 1918 Lohmüller, Willy, Buchhalter
 1892 Lorétan-Huguenin, H., Fabrikdirektor
 1907 Lotz, Felix, Ingenieur
 1927 Luchsinger, Hans, Kaufmann
 1908 Ludwig, Eugen, Prof., Dr. med.
 1919 Lüdin, Max, Professor, Dr. med.
 1910 Lüdin, Th., Dir. d. Schweiz. Lebensvers.-Vereins
 1915 Lüssy, Felix, Dr. jur., Notar
 1930 Lützelschwab-Brenner, Eugen, Bautechniker
 1922 Luginbühl Max, Musiker

Basel

Dittingerstr. 8
 Lenzgasse 30
 Peter Merianstr. 40
 Elisabethenstr. 18
 Gerbergasse 5 II
 Freiestr. 51
 Sommergasse 34
 Klingelbergstr. 43
 Leimenstr. 33
 Drosselstr. 30
 Oberalpstr. 12
 Byfangweg 3
 Byfangweg 3
 Innere Margarethenstr. 5
 Grellingerstr. 76
 Klosterberg 11
 Rheinschanze 8
 Rosengartenweg 13
 Austr. 66
 Riehen, Gottesackerweg 10
 Mörsbergerstr. 4
 Riehen, Erlensträßchen 45
 Spalentorweg 28
 Hirzbodenweg 118
 Gellertstr. 3
 Aeneas Silviusstr. 23
 Neubadstr. 86
 Riehen, Wenkenhaldenweg 12
 Feierabendstr. 68
 Oberwilerstr. 72
 Byfangweg 38
 Feierabendstr. 11
 Mittlerestr. 39
 Schützengraben 43
 Riehen, Sonnenbühlstr. 38
 Blotzheimerstr. 10
 Äschengraben 29
 Äscherstr. 29
 Weiherweg 66
 Riehen, Im Niederholzboden 15
 Leimenstr. 28
 Realpstr. 1
 Rennweg 42
 Reiterstr. 51
 Leimenstr. 33

*Eintritts-
jahr*

1920 Lutz, August, Bankbeamter
 1923 Lutz, Jakob, Kommissar
 1907 Maeder, Léon, Kaufmann
 1896 Mähly, Otto, Kunstmaler
 1900 Mähly, Paul, Dr., Chemiker
 1923 Martin-Dolt, Hans, Kaufmann
 1902 Masarey, Arnold, Dr., Schriftsteller
 1905 Matt-Andres, Aug., Kaufmann
 1928 Matthey, Henri, Albert, Buchhalter
 1911 Matthey, Hubert, Dr. phil. Lehrer,
 1930 Matthey, Olivier, stud. jur.
 1920 Matzinger, Paul, Kaufmann
 1929 Mayer, Hans, Dr. chem.
 1912 von Mechel, Lukas, Dr. chem.
 1930 Meier-Speierer, Hans, Abwart
 1913 *Merke, Franz, Dr. med., Privatdozent
 1927 Meßmer, Carl, Kaufmann
 1922 Métraux, Emil, Kaufmann
 1908 Mettler, Carl, Dr. phil., Chemiker
 1922 Mettler-Matthey, Karl, Photohaus
 1920 Metzger-Wenk, Ernst, Kaufmann
 1924 Metzger-Bauer, Paul, Kaufmann
 1922 Meyer, Emil, Installateur
 1914 Meyer, Louis, Polizeibeamter
 1922 Michel, Oskar, Dr. phil.
 1923 Mislin, Ulrich Achille, Hoteldirektor
 1927 Moor, Eduard, Bankangestellter
 1894 Morel-Vischer, Aug., Bankdirektor
 1915 Moser, Rudolf, Musiklehrer
 1920 Mosimann-Stumm, Jacques, Lehrer
 1915 Mühlethaler, Jakob, Dr. phil. Lehrer
 1926 Müller, Alfred, Dr. med., Arzt
 1925 Müller-Lauber, Fritz, Kaufmann
 1919 Müller-Kober, Achilles, Dr. med.
 1923 Müller-Wolf, Christ., Lehrer
 1912 Müller-Rüsch, Hans, Beamter des Gaswerks
 1919 Müller, Th., Dr. med.
 1919 Müry-Meyer, Emil R., jun., Kaufmann
 1927 Mumenthaler, Robert, Zeichner
 1927 Naef, Paul, stud. pharm.
 1919 Napp-Sänger, Carl, Dr. jur.
 1926 Neukomm, Hermann, Architekt
 1908 Niederhauser, Rud., Dr., Regierungsrat
 1924 Obrist, Hans, Prokurist
 1921 Oeri-Simonius, Jak., Bandfabrikant

Basel

Leonhardsgraben 9
 Grenzacherstr. 10
 Freiestr. 101
 Sevogelstr. 64
 Aeschenvorstadt 37
 Thiersteinerrain 55
 Leimenstr. 15
 Palmenstr. 8
 Gundeldingerstr. 443
 Wettsteinallee 4
 Wettsteinallee 4
 Neubadstr. 128
 Grenzacherstr. 106
 Batterieweg 116
 Hebelstr. 1
 Gartenstr. 101
 Grenzacherstr. 65
 Gundeldingerstr. 206
 Hutgasse 2
 Thiersteinerrain 54
 Hirzbodenweg 80
 Rütlistr. 43
 Riehen, Baselstr. 7
 Spalenring 107
 Hotel Euler
 Hotel Metropolu. Monopol
 Oberalpstr. 15
 Rittergasse 19
 Steingraben 21
 Reiterstr. 37
 Bettingen bei Basel
 Hammerstr. 14
 Winkelriedplatz 4
 Austr. 27
 Hirzbrunnenschanze 33
 Gundeldingerstr. 192
 Dittingerstr. 9
 Schalerstr. 14
 Rotbergerstr. 33
 Wielandplatz 6
 Riehen, Kilchgrundstr. 22
 Greifengasse 1
 Eulerstr. 14
 Gundeldingerstr. 353
 Grellingerstr. 62

Eintritts-
jahr

1917 Oertli, Hans, Dr. med.
 1910 Oertli-Straumann, Joh., Direktor
 1927 Oesterheld-Rebsamen, Gustav, Dr. phil.
 1911 Oetiker, Karl, Dr. rer. pol., Kaufmann
 1914 Ortler, Hans, Kaufmann
 1919 Oswald-Troxler, Peter, Banquier
 1883 Passavant-Fichter, Georges, Banquier
 1923 Pellegrini, Alfred H., Kunstmaler
 1914 Peter-Hoffmann, Robert, Kaufmann
 1926 Peter, Robert, jr., Expedient
 1918 Petitjean, Joseph, Kaufmann
 1913 Pfander, Max, Ingenieur
 1921 Pfenniger, Leo, Amtmann
 1926 Pfenniger, Leo, jun., stud. jur.
 1900 Preiswerk-Carl, Ed., Architekt
 1902 Preiswerk, Heinrich, Prof. Dr. phil.
 1926 Preiswerk-Rapp, Karl, Dr., Prokurist
 1890 Preiswerk-Imhoff, W., Kaufmann
 1919 Preiswerk, Max, Dr. jur.
 1930 Probst, Fritz, Dr. jur.
 1903 Probst-Müller, Nathanael, Kaufmann
 1898 Raillard-Lendorff, Alfred, Dr., Chemiker
 1930 Rapp, Willi, Ingenieur
 1912 Rebmann, Friedrich, Dr. med., Arzt
 1918 Rebsamen, Walter, dipl. Ingenieur
 1926 Reinbold, Karl, Zeichner
 1919 Reinhard, Max, Prof. Dr.
 1919 Reinhardt, Fritz, Buchdrucker
 1892 Reiter-Müller, Ernst, Banquier
 1921 Renfer, H., Dr., Direktor der Bâloise
 1928 Renfer, Hermann, cand. med.
 1919 Rensch, Rudolf, Metzgermeister
 1899 Respinger, Emil, Ingenieur
 1917 Reutter, Aug., Lehrer
 1930 Riederer, Otto, Buchhaltungsexperte
 1927 Riggerbach, Rud., Dr., Kunsthistoriker
 1917 Ris-Gempp, Heinrich, Dr., Chemiker
 1930 Ritter, Ernst Walter, Kaufmann
 1921 Ritter-Peter, Alfred, Kommis
 1898 Roches, Paul, Dr., Lehrer
 1904 Ronus, Rud., Kaufmann
 1910 Roos, Walter, Dr. med. dent., Zahnarzt
 1929 Roth, Hans, cand. med.
 1925 Roth-Schmidt, Emil, Dr., Chemiker
 1911 Ruckhaeberle, Werner, Kaufmann

Basel

Lothringerstr. 31
 Elisabethenstr. 29
 Palmenstr. 4
 Schaffhauser Rheinweg 81
 Dufourstr. 37
 Freiestr. 39
 Gellertstr. 21
 Burgfelderstr. 9
 Turnerstr. 12
 Kleinhüningen, Westquaistr. 60
 Paulusgasse 10
 Alemannengasse 114
 Benkenstr. 21
 Benkenstr. 21
 Missionsstr. 35
 Markircherstr. 7
 Münchensteinerstr. 49
 Missionsstr. 23
 St. Johannsvorstadt 82
 Riehen, Bettingerstr. 114
 Nonnenweg 56
 Nonnenweg 58
 Hochstr. 101
 Gundeldingerstr. 177
 Allschwilerstr. 87
 Hammerstr. 124
 Birsigstr. 129
 Missionsstr. 36
 Hirzbodenweg 46
 Sevogelplatz 1
 Sevogelplatz 1
 Sattelgasse 1
 Aeschengraben 10
 Realpstr. 7
 Beinwilerstr. 1
 Leimenstr. 48
 St. Johannsvorstadt 88
 Murtengassee 10
 Drosselstr. 49
 Amselstr. 26
 Angensteinerstr. 24
 Leonhardstr. 16
 Burgunderstr. 28
 Rütimeyerstr. 1
 Delsbergerallee 29

Eintritts-
jahr

1901 Rüfenacht-Kehr, Eduard, Zoologe
 1918 Rüschi, Carl, Prokurist
 1918 Rüschi, Max, Buchhalter
 1908 Rütimeyer, L. Wilhelm, Dr. med.
 1879 Rütimeyer-Lindt, L., Prof., Dr. med.
 1902 *Ruf, Adolf, Goldschmied
 1922 Ruggli, Paul, Prof. Dr., Chemiker
 1927 Ruoff, Edmund, Kaufmann
 1912 Rupe-Hagenbach, H., Prof. Dr., Chemiker
 1920 Ruppeli, Hans, Lehrer
 1916 Ryhiner-Trentham, Hans E., Architekt
 1908 Ryhiner, Peter, Dr. med.
 1920 *Saladin-Siegwart, Rob., Sekr. b. d. Militärdirekt.
 1928 Salin, Edgar, Prof. Dr.
 1918 Sandreuter, Emanuel, Kaufmann
 1926 Santschi, Ferd., Polizeibeamter
 1926 Sanzi, Hans, Bankangestellter
 1916 Sarasin, Dietrich, Banquier
 1918 Sarasin-Geigy, Albert, Kaufmann
 1894 Sarasin-Iselin, Alfred, Dr. h. c., Banquier
 1919 Sarasin-Christ, Peter A., Architekt
 1907 Sarasin, Régnauld, Kunstmaler
 1919 Sarasin, Rudolf, jun., Kaufmann
 1892 Sarasin-Vischer, Rudolf, Dr. h. c., Fabrikant
 1921 Saxer, Ernst, Dr. phil. u. jur.
 1903 Schachenmann-Egger, Hermann, Pfarrer
 1919 Schäfer, Hans, Lehrer
 1930 Schäfer, Karlrobert, Schauspieler
 1920 Schärer, Werner, Bankangestellter
 1919 Schaub-Schneeberger, Hans, Kaufmann
 1912 Scheidegger, Edwin, Dr. med.
 1922 Schenk, Carl, Mechan.-Meister
 1928 Schenk, Max, Bankprokurist
 1913 Schenk, Werner, Banquier
 1927 Schetty, Rudolf, Kaufmann
 1912 Scheuch, Osk., Postverwalter
 1909 Schider, Rudolf, Dr. phil.
 1930 Schillinger, Emil, Spengler
 1930 Schimpf, Emil, Kaufmann
 1922 Schlegel, Hermann, Ingenieur
 1918 Schlumberger, Nicolas, Dr. jur.
 1916 Schmaßmann, Daniel, Postunterbureauchef
 1907 Schmaßmann, Max, Postunterbureauchef
 1920 Schmid-Carlin, Ad., Gewerbeschullehrer
 1918 Schmid, Paul, Generalvertreter

Basel

Engelgasse 131
 Aeschengraben 9
 Delsbergerallee 12
 Socinstr. 23
 Socinstr. 25
 Amselstr. 44
 Austr. 124
 Klingelbergstr. 5
 Feierabendstr. 8
 Altkircherstr. 9
 Albanvorstadt 69
 Petersgraben 17
 Kannenfeldstr. 36
 Hardstr. 110
 Hirzbodenweg 110
 Burgfelderstr. 193
 Schwarzwaldallee 175
 Langegasse 15
 Hardstr. 121
 Langegasse 80
 Weissensteinstr. 12
 Albananlage 26
 Hirzbodenweg 82
 Albanvorstadt 17
 Oberalpstr. 14
 Leonhardskirchplatz 5
 Schützengraben 47
 Delsbergerstr. 84 p.
 Margarethenstr. 60
 Kanonengasse 20
 Schützenmattstr. 55
 Matthäustr. 17
 Zentralbahnstr. 9
 Zentralbahnstr. 9
 Rappolthof 16
 Riehen, Im Hirshalm 7
 Oberwilerstr. 32
 Rigistr. 60
 Egliseestr. 8
 Margarethenstr. 35
 Aeschenvorstadt 15
 Bärschwilerstr. 20
 Jungstr. 12
 Rührbergerstr. 4
 Gerbergasse 30

Eintritts-
jahr

1917 Schmidt-Kaiser, Ernst, Kaufmann
 1922 Schneider-Saur, Carl, Bankbeamter
 1927 Schnider, Otto, Dr., Chemiker
 1923 Schnurre-Strübin, Ernst, Kaufmann
 1917 Schnyder, Hans, Dr. jur., Advokat u. Notar
 1912 Schobel, Heinrich, Dr. phil.
 1927 Schobert, Hans, Chemiker
 1926 Schoenauer, Hans, Lehrer
 1912 Schoenberg-Brunner, Gustav, Dr. jur.
 1926 Schönholzer, Joh., Fabrikant
 1926 Schönholzer, Robert, stud. ing.
 1928 Schubart, Emil, Dr. phil.
 1921 Schübeler, Max, Ingenieur
 1917 Schultheß, Ernst, Kaufmann
 1901 Schultheß-Reimann, Oscar, Dr.
 1917 Schwabe-Winter, Rudolf, Dr. jur., Verleger
 1905 Schwartz, Léonard, Dr. med., Arzt
 1930 Sedlmeier, Rudolf, Handelsangestellter
 1927 Seiler, Eugen, Goldschmied
 1888 Seltzer-Bürgin, Ch. A., Chemiker
 1913 Senn, Gust., Prof., Dr. phil.
 1921 Senn, Gustav, Bandfabrikant
 1917 Settelen-Nußbaum, Victor, Schneider
 1898 Settelen-Im Obersteg, Otto, Dr., Zahnarzt
 1920 Siegfried-Krayer, Eduard, Buchrevisor
 1920 Siegmund, Karl, Bautechniker
 1927 Siegmund, Hubert, Direktor
 1927 Siegmund, Henry, Kaufmann
 1920 Siegrist, Werner, Kaufmann
 1919 Sigg, Ernst, Lehrer
 1908 Simmen, Fritz, Bureauchef der S. B. B.
 1927 Simon-Mylius, Jacques, Kaufmann
 1924 Spänhauer, Fritz, cand. phil.
 1919 Speiser, Felix, Prof. Dr.
 1929 Spengler, Georg, Bank-Vizedirektor
 1925 Spreng, Robert, Photograph
 1927 Sprenger, Hans, Architekt
 1930 Spühler, Ernst, Färbereitechniker
 1909 Staehelin-Zahn, Alphons, Kaufmann
 1895 Staehelin-Paravicini, Aug., Dr. med.
 1881 Staehelin-Gruner, Alfred, Kaufmann
 1924 Staehelin, Lucas, Kaufmann
 1904 *Staehelin, M., Dr. jur., Präs. d. Bankvereins
 1905 Staehelin, Rud., Prof. Dr. med.
 1915 Steiger-Hagenbach, Emil, Dr., Apotheker

Basel

Steinengraben 40
 Turnerstr. 28
 Peter Rotstr. 56
 Realpstr. 73
 Unt. Rheinweg 40
 Chrischonastr. 60
 Theodorsgraben 40
 Riehen, Pfaffenlohweg 49
 Benkenstr. 17
 Zürcherstr. 91
 Zürcherstr. 91
 Dornacherstr. 112
 Neubadstr. 122
 Drosselstr. 21
 Grellingerstr. 12
 Angensteinerstr. 23
 Schützenmattstr. 40
 Jurastr. 27
 Gerbergasse 91
 Immengasse 10
 Schönbeinstr. 6
 Birsigstr. 118
 Fischmarkt 1
 Elisabethenstr. 75
 Rigistr. 84
 Riehen, Burgstr. 61
 Sonnenweg 19
 Sonnenweg 19
 Amselstr. 35
 Mittlerestr. 59
 Heinrichsgasse 12
 Sevogelstr. 40
 Gundeldingerstr. 335
 Albanvorstadt 108
 Dittingerstr. 115
 Clarastr. 54
 Mittlerestr. 214
 Falkensteinerstr. 4
 Grellingerstr. 67
 Albangraben 7
 Albanvorstadt 25
 Missionsstr. 15
 Burgunderstr. 29
 Bernoullistr. 26
 Birsigstr. 137

Eintritts-
jahr

1921 Steiger-Stockmeyer, Paul, Schirmfabrikant
 1894 Steiner, Arnold, Dr., Fabrikdirektor
 1903 *Stingelin, Alfred, Kaufmann
 1927 Stöcklin, Hans, Kommis
 1917 Stöcklin, Niklaus, Kunstmaler
 1912 Stofer, Jos., Kaufmann
 1921 Stohler, Rudolf, Dr. phil.
 1925 Storrer, Eugen, Beamter b. Erzieh.-Dep.
 1908 Straumann-Hipp, A. Wilh., Baumeister
 1919 Strehler, Emil, Ingenieur
 1918 Streichenberg, Arthur, Banquier
 1916 von Stremayr, Edmund, Kaufmann
 1904 Strub, Richard, Kaufmann
 1925 Stucki, Henri, Direktor
 1910 Stückelberger-Eckel, Theophil, Kaufmann
 1928 Stumm, Gustav, Kaufmann
 1925 Stump, Samuel, Gemeindekassier
 1918 Süffert, Alfred, Ingenieur
 1929 Suter, Georges, Bankbeamter
 1920 Suter, Fritz, Spenglermeister
 1914 Suter, Otto, Bankdirektor
 1903 Suter-Oeri, Rud., Architekt
 1926 Suter, Hans Rudolf, Student
 1911 Suter, Rud., Dr. phil., Kaufmann
 1922 Sutter, Carl, Prokurist, c/o Paravicini, Christ Co.
 1921 Sutter-Grob, Heinrich, Mikroskopiker
 1914 Sutter, Traugott, Bankprokurist
 1928 Thalmann, Anton, Kommis
 1919 Theile, Paul, Dr. med.
 1915 Thiele, R., Kaufmann
 1927 Thoma, Max, Ingenieur
 1921 Thomann, Georges, Direktor
 1911 Thurneysen, Peter, Kaufmann
 1897 *Toggweiler, Leo, Kaufmann
 1919 Tominski-Dauer, W., Photograph
 1920 Tramèr-Hagenbach, Fritz, Dr. med.
 1913 Treuthardt, Hans, Postbeamter
 1920 Trott, Jacques, Dr. jur.
 1917 Trueb, Karl, Dr., Zahnarzt
 1921 *Tschan, Paul, Prokurist
 1919 von Tschanner, Hans, Dr. phil.
 1913 Tscherner, Alfred, Bautechniker
 1903 Tschopp-Boeniger, Arnold, Lehrer
 1912 Tschopp-Müry, Wilh., Kaufmann
 1929 Uhlmann, Kurt, Kommis

Basel

Rütimyerstr. 50
 Marschalkenstr. 49
 Unterer Rheinweg 112
 Haltingerstr. 4
 Riehen, Moryst. 6
 Burgfelderstr. 11
 Aeschenvorstadt 57
 Pfeffingerstr. 61
 Hardstr. 92
 Dornacherstr. 21
 Freiestr. 107
 Leimenstr. 57
 Sommergasse 42
 Neubadstr. 116
 Neubadstr. 5
 Birsigstr. 112
 Riehen, Gottesackerweg 22
 Güterstr. 223
 Nonnenweg 33
 Schützenmattstr. 19
 Freiestr. 54
 Wartenbergstr. 24
 Wartenbergstr. 24
 Leimenstr. 55
 Albangraben 5
 Röschenzerstr. 15
 Hardstr. 94
 Klybeckstr. 101
 Klingelbergstr. 23
 Leimenstr. 60
 Neubadstr. 76
 Sonnenweg 14
 Leimenstr. 57
 Glaserbergstr. 26
 Allemannengasse 27
 Riehenstr. 36
 Pfeffingerstr. 102
 Steinengraben 81
 Mittlerestr. 57
 Mattenstr. 55
 Türkheimerstr. 3
 Militärstr. 14
 Reiterstr. 24
 Holbeinstr. 77
 Bristenweg 19

Eintritts-
jahr

1917 Vest, C. Gottlieb, Dr., Zahnarzt
 1902 Vest-Greppin, Rud., Kaufmann
 1928 Vischer, Andreas, cand. med.
 1929 Vischer, Andreas, stud. phil.
 1888 Vischer-Burckhardt, P., Fabrikant
 1920 Vischer-Geigy, Paul, Architekt
 1921 Vischer-Simonius, Adolf, Kaufmann
 1895 Vischer-Vischer, Carl, Fabrikant
 1921 Vischer-von Planta, M., Dr., Advokat u. Notar
 1923 Vischer, Wilh., Prof., Dr., Botaniker
 1917 Vock, Walter, Dr., Zahnarzt
 1906 *Vöchting-Oeri, Friedr., Dr.
 1909 *Voellmy-Wittwer, Erw., Dr., Lehrer
 1929 Vogel, Alfred, Ernährungstherapeut
 1903 Vogelbach, Hans, Dr. med., Arzt
 1930 von Volkmann-Meyer, Rüdiger, Prof. Dr. med.
 1917 Von der Mühlh-Ryhiner, Adolf, Kaufmann
 1902 Von der Mühlh, Karl, Dr. jur.
 1916 Von der Mühlh-Erhardt, Rudolf, Kaufmann
 1922 Von der Mühlh, Valent., dipl. ing.
 1925 Vonwiller, Arth., kaufm. Beamter
 1906 Vortisch-Linder, August, Kaufmann
 1920 Wackernagel, Jakob, Sohn, Prof. Dr. jur.
 1919 Wackernagel-Vischer, Karl, Kaufmann
 1907 Waechter-Hauser, J., Kaufmann
 1911 Waeffler, Arthur, Kaufmann
 1906 Waeffler-Brand, Hans, Kaufmann
 1918 Wagen, Emil, Direktor
 1929 Wagner, Hans, cand. rer. pol.
 1915 Waibel, Ernst, Prokurist
 1921 Walter, Charles, Dr., Lehrer
 1911 Wannier, Eug., Dr. jur., Advokat und Notar
 1905 Wartner-Horst, Carl, Architekt
 1922 Weber, Alfred, Buchhalter
 1928 Weber, Hans, Kaufmann
 1919 Wehrli, Eug., Dr. med., Augenarzt
 1928 Weiß, Jürg, Kaufmann
 1921 Weiß-Baß, Fritz, Dr., Gymn.-Lehrer
 1902 Weisser, Hermann, dipl. Ing.
 1920 Wenger-Sidler, Alfons, Prokurist
 1919 Wenck, Robert, Lehrer
 1922 Werder, Aug. O., Lehrer
 1913 Wermüller, J. O., Dr. chem.
 1918 Werenfels, Alfred, Dr. phil.
 1910 Werenfels-Graf, Franz E., Kaufmann

Basel

Marschalkenstr. 24
 Burgunderstr. 35
 Malzgasse 8
 Kanonengasse 21
 Gellertstr. 25
 Dufourstr. 53
 Gartenstr. 28
 Gellertstr. 20
 Hardstr. 166
 Rittergasse 31
 Mittlerestr. 57
 Rennweg 24
 Austr. 34
 Jurastr. 1
 Dufourstr. 35
 Riehen, Bettingerstr. 112
 Hirzbodenweg 83
 Bäumleingasse 15
 Arnold Böcklinstr. 41
 Albanvorstadt 36
 Morgartenring 156
 Birsigstr. 134
 Elisabethenanal. 39
 Sonnenweg 92
 Solothurnerstr. 57
 Martinsgasse 15
 Rütimeyerplatz 9
 Benkenstr. 65
 Schützenmattstr. 61
 Wettsteinallee 46
 Riehen, Wenkenhaldenweg 5
 Austr. 2
 Hirschgasse 9
 Mattenstr. 8
 Thannerstr. 6
 Claragraben 23
 Gotthelfstr. 26
 Im Holeeletten 11
 Wettsteinallee 23
 Rütimeyerstr. 21
 Gottfried Kellerstr. 45
 Feldbergstr. 21
 Drosselstr. 45
 Solothurnerstr. 76
 Grenzacherstr. 325

*Eintritts-
jahr*

1900 Widmer, Eduard, Kaufmann
 1921 Widmer-Belz, Oskar, Kommiss
 1897 Wieland-Preiswerk, Karl, Prof. Dr. jur.
 1919 Wiest-Courvoisier, Wilh., Kaufmann
 1929 Wildi, Karl, Kaufmann
 1927 Winiger, Alex, Lehrer
 1928 Winter, Otto, Kaufmann
 1909 Winter-Hatt, Carl, Kaufmann
 1908 Woehr, Hans, Kaufmann
 1909 Wortmann-Zimmerli, Ferd., Kaufmann
 1930 Würz, Alfred, Dr. jur.
 1910 *Wybert, Ernst, Dr. chem.
 1916 *Wyß, Paul, Kunstmaler
 1923 Zachmann, Fritz, Bankangestellter
 1919 Zaeslin, Hans H., Dr. chem.
 1897 Zaeslin-Sulzer, Hans, Banquier
 1918 Zahn, Eduard, Dr. jur., Advokat und Notar
 1928 Zahn-Kunz, Ernst, Banquier
 1929 Zaugg-Lupi, Ad., Telephonbeamter
 1917 Zoller, Valentin, Bedachungen
 1887 Zschokke-Dietschy, Fritz, Prof. Dr.
 1922 Zumbrunn, Hans, Disponent

Basel

Schützengraben 47
 Gemsberg 7
 Lindenberg 11
 Petersberg 27
 Rütimeyerstr. 7
 Bruderholzallee 197
 Maiengasse 56
 Hirzbodenweg 43
 Therwilerstr. 24
 Mittlerestr. 143
 Rheinschanze 2
 Grenzacherstr. 75
 Grenzacherstr. 202
 Albananlage 1
 Riehen, Niederholzstr. 54
 St. Jakobstr. 43
 Sevogelstr. 74
 Grellingerstr. 24
 Kriegerstr. 5
 Mönchsbergerstr. 6
 Missionsstr. 13
 Neuweilerstr. 38

*Eintritts-
jahr*

1900 Adam, Alfred, Dr., Arzt
 1928 Annaheim, Ernst, Vers.-Agent
 1917 Bader, Ernst, Beamter der S. B. B.
 1912 Becker, Bernh., Dr. phil., Chemiker
 1922 Blatter, Ernst, Zahnarzt
 1927 Branger, Jürg, dipl. Ingenieur
 1928 Brodbeck, Adolf, Schlosser
 1928 Brodbeck, Jean-Jacques, Kaufmann
 1907 *Brüderlin, Adolf, Ingenieur
 1921 Degen-Roessiger, Emil, Kaufmann
 1903 Fiechter, B. Louis, Fabrikant
 1908 Fierz-David, Hans E., Prof. Dr. phil., Chemiker,
 1929 Fischer, Fritz, Buchdrucker
 1901 Frey, Carl, Dr., Rechtsanwalt, Oberst
 1918 Geering, Hans Rud., Dr. med.
 1911 Gengenbach Wilhelm A., dipl. Ing.
 1918 Gessler-Aebly, H. A., Kaufmann
 1919 Glättli, Aug., Postbeamter
 1917 Graber, Alfred, Redaktor
 1920 Grieder, Jakob, Lehrer

Übrige Schweiz

Lugano, Riva Caccia 3
 Dornach-Neu-Arlesheim, Austr. 7
 Sissach (Baselland)
 Liestal, Kasernenstr.
 Binningen, Bruderholzstr. 1
 Thun, Goldwilstr. 12
 Therwil, Mühlegasse 39
 Arlesheim, zum Felsacker
 Zürich, Katharinenweg 3
 Arlesheim
 Dornach (Solothurn)
 Zürich, Kraftstr. 28
 Arlesheim, Mattweg 1
 Binningen, Bruderholzrain 24
 Binningen
 Nieder-Gerlafingen
 Aarau, Rebhalde
 Birsfelden, Muttenerstr. 105
 Zürich 8, Dufourstr. 61
 Arlesheim

Eintritts-
jahr

1924	Groeflin, Alfred, Kommis	Binningen, Schafmattweg 7
1928	Gürtler-Bussinger, Emil, Sekretär	Allschwil, Schönenbuchstr. 9
1918	Häring, Jos. Karl, Lehrer	Arlesheim
1927	Hegglin, Albert, Amtssekretär	Dornach (Solothurn)
1892	Helbling, Robert, Dr.	Flums (St. Gallen)
1890	Henzi-Zuberbühler, Fr., Buchhalter	Vevey, Ave. du Grand Hôtel 12
1903	Hollenweger-Zweig, H., Chem., dipl. Ing.	Oberrieden b. Zürich
1923	Hottinger, Fritz, Ingenieur, Dir.	Arlesheim (Baselland)
1921	Hüssy, Hans, Dr. jur.	Lugano, Via Carlo Cattaneo 7
1913	Iselin, Eduard, Pfarrer	Münchenstein
1926	Jucker, Paul, stud. med.	Veltheim-Wildeggen (Aargau)
1928	Keller-Müller, Otto, Möbelschreiner	Dornach-Neu-Arlesheim, Bahnhofstr. 6
1908	Kiefer-Henké, Hans, Fabrikant	Stein am Rhein (Schaffhausen)
1906	Knecht-Senglet, Oskar, Dr., Chemiker	Binningen, Hasenrainstr. 5
1922	Küntzel, Karl, Ingenieur	Zug, Zugerbergstr.
1925	Lang-Jehle, Max, Korrespondent	Binningen, Kirchweg 16
1909	Leemann, H., Dr., Chemiker	Binningen, Blumenstr. 8
1912	Lichtenhahn, Theodor, Dr. phil.	Visp (Wallis)
1907	Löffler, C. Wilhelm, Professor Dr. med.	Zürich, Zürichbergstr. 44
1929	Lüscher, Emil, Zollbeamter	Münchenstein, zum Baumgarten
1924	Lüthy, Rob., Kaufmann	Zürich, Fröbelstr. 29
1930	Martin, Oskar, Gemeindeverwalter	Binningen
1917	Matthaei-Zübelen, Karl, Musikdirektor	Winterthur, Museumstr. 21
1927	Menth-Schweizer, Arthur, Lehrer	Neue Welt (Basell'd) z. d. Weiden
1924	Meyer-Clar, J. Alfred, Dr. jur.	Zürich 7, Kantstr. 3
1921	*Meyer, Walter, Ingenieur	Rapperswil (St. G.) Zürcherstr.
1904	Mohn-Imobersteg, Hch.	Arlesheim, Haus zur Birke
1921	Mory-Wenger, Albert, Kaufmann	Binningen, Margarethenstr. 35
1930	Moser, Paul, Sekretär	Dornach-Neu-Arlesheim, Austr.10
1930	Moser, Walter, Bankbeamter	Dornach-Neu-Arlesheim, Austr.10
1904	Moser-Grob, Alb., Elektrotechniker	Arlesheim, Reichensteinerstr. 15
1905	Moser-Bertschmann, Emil, Kaufmann	Pully (Vaud) le Chévrefeuille Montilier
1914	Moser-Glaser, Ernst, Ingenieur	Binningen bei Basel
1903	Niethammer, Theod., Dr., Professor	Binningen, Astronom. Institut
1903	Otto, Fritz, Kaufmann	Zürich, Mythenquai 24
1910	Perret-Valon, Charles, Vizedirektor	Bern, Brunnadernstr. 5
1911	Peter-Schwarz, Rudolf, Kaufmann	Arlesheim, Rütliweg 23
1927	Ranser, Hans, Kaufmann	Arlesheim, Gartenweg 1
1911	Reber, Fritz, Dr. med., Arzt	Arlesheim
1921	Roessiger-Guggenbühl, Anton, Kaufmann	Arlesheim
1918	Schachenmann, Hermann, Dr. med.	Safenwil (Aargau)
1916	Schaub, Jacques, Lehrer	Binningen, Neusatzstr. 17
1902	Schneider-Burckhardt, Felix, Dr. phil.	Dornach (Solothurn)
1924	Schweizer-Großmann, Leo, Subdirektor	Binningen, Schafmattweg 9
1901	Senn, Ernst, Bankprokurist	Meilen, Alpenblick

Übrige Schweiz

*Eintritts-
jahr*

1926 Senn, Hans Eduard, cand. med.
 1921 Sieber, Paul, Redaktor
 1905 Stamm-Bruckner, Georg, Architekt
 1929 Steiner, Peter, cand. med.
 1914 Steyer, Paul, Vizedirektor
 1919 Suter, Hans, Direktor
 1919 Thommen, Emil, Typograph
 1927 Traber, Paul, Kaufmann
 1921 Traber-Bürgin, René, Kommiss
 1924 Traufer, Rud., Zollangestellter
 1911 Vischer, J. J., dipl. Ing.
 1920 Vöchting-Burckhardt, Karl, Dr. med.
 1914 Vogt, Louis, Dekorationsmaler
 1914 Weber-Guesibühler, Arth., Vizedir.
 1928 Wenck-Metzener, Hans, Kommiss
 1911 Werner-Degen, Hans, Lehrer
 1927 Wirz, Hans, Kommiss
 1930 Zumthor, Max, Techniker

Übrige Schweiz

Arlesheim, Pfarrhaus
 Binningen
 Nieder-Teufen, auf dem Stein
 Bottmingen
 Bottmingen, Buchholzstr. 12
 Birsfelden, Lerchengarten 8
 Münchenstein, Gruthweg 19
 Emmishöfen, c/o R.V. Neher A. G.
 Neu-Allschwil, Langmattweg 39
 Rheinfelden, Rest. Rheinlust
 Zollikon, Höhestr. 60
 Davos-Platz, Promenade 59
 Allschwil
 Kilchberg (Zch.), Schorenstr. 55
 Neu-Allschwil, Poststr. 1
 Bottmingen, Oberwilerstr. 8
 Binningen, Hasenrainstr. 3
 Arlesheim, Hirsland

*Eintritts-
jahr*

1929 von Albertini, Thomas, stud. med.
 1912 Auerbach, Gustav, Dr., Chemiker
 1910 *Batz, C., Dr. med., Sanitätsrat
 1921 Bächtold-Burckhardt, Fr., Dir.
 1922 Bock, Joh. Carl, Prof. Dr. med.
 1925 Bünger, G., Dr., Rechtsanwalt u. Notar
 1922 Burckhardt-Reinhart, Carl Leonh.
 1928 Corlin, Michel, avocat
 1896 *Courvoisier, L., Prof. Dr. phil.
 1926 Dammann, Bruno, Dr. rer. pol.
 1919 Dietrich, Wilh., Dr. phil.
 1900 Duhamel, Jos., Dr., Arzt
 1924 Eberlin, Franz, Kunstmaler
 1924 Erler, Heinr., Oberst
 1924 Ettisch, Georg, Dr., Physiker,
 1929 Fehr, Hans, Prediger
 1921 Flatt, Robert, Dr., Chemiker
 1923 Fornaro-Greppin, Alex., Dr. chem.
 1925 Fredebölling, Joh., Rechtsanw. u. Notar
 1897 *von Frericks, Wilh. F.
 1922 Fritzsche, Herm., Dr. chem.
 1924 Fuchslocher, Jul., Dr., Rechtsanwalt b. Reichsgericht, Leipzig, C I, Grassistr. 2
 1903 Gilson, R. Cary, Quilters, West Chilmington Common, Storrington, Sussex
 1928 Großmann, Richard, Fabrikant

Ausland

Wien VII, Schottenfeldgasse 2, l. St. IV/30
 Grenzach (Baden), Baslerstr. 9
 Magdeburg, Moltkestr. 10
 St.-Maure (Seine), 78, rue Garibaldi
 Kopenhagen, Juliane Mariessvej 20
 Magdeburg, Kaiserstr. 86
 Alexandria (Egypt), P. O. B. 997
 Château Mai-Mongin près Cannes
 Berlin-Neu-Babelsberg, Sternwarte
 Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89 II
 Freiburg Br., Blasiusstr. 14
 Colmar, rue Messimy 5
 Feldberg via Freiburg i. Br.-Bärental
 Wannsee (Berlin), Friedrich Karlstr. 3
 Berlin-Friedenau, Schmargendorferstr. 21
 Hamburg 23, Peterskampweg 8
 Riedisheim (Ht-Rhin), 3, rue Bellevue
 Rho (Milano)
 Siegen (Westf.), Coblenzerstr. 70
 Berchtesgaden, Friesenhof
 Clayton (Manchester), c/o Clayton Aniline Co.
 Brombach (Baden), Birkenhof

Eintritts-
jahr

Ausland

1930	Gürtler, Franz, Kaufmann, c/o Sancarbo	Milano, Via Filodrammatici 6
1910	*Habs, Rudolf, Prof. Dr. med.	Magdeburg, Dreienelstr. 19
1929	Hahn, Theodor, Kaufmann	Stuttgart, am Bismarckturm 47
1906	*Hatt, Daniel, Dr. chem.	Rouen (Seine inférieure), St. Julien, 60
1930	Heimann, Eduard, Dr. Professor	Wandsbek, Buchenstr. 10
1930	Hepp, Günther, stud. med.	Odenheim b. Bruchsal (Baden)
1910	Hoch-von Salis, Hermann, Kaufmann	New York, 118 East 28th Street
1923	Hürlimann, Leop., Dr. med., Milano,	Clinica Internaz., Via Monterosa 12
1928	Huf, Hans, Dr., Studienrat	Forchheim (Oberfranken)
1904	*Imhoff, Max, Dr. chem.	Clifton, New-Jersey, Washington, Avenue 75
1925	Jenewein, Rolf, Kaufmann	Offenburg (Baden), Okenstr. 43
1909	*Killy, Werner, Architekt	Sélestat (Bas-Rhin)
1913	*Knittel, Th., Reg.-Baurat	Durlach, Dürrbachstr. 38
1897	*Koenigsberger, J., Prof. Dr.	Freiburg i. Br., Günterstalstr. 47
1902	Krantz, J. B., Ingenieur	Hengelo (Holland), Grundelweg 12
1916	Kreis, Hans, Dr. phil.	Washington, Dep. of Agric, Bureau of Plant Indust.
1925	Krückels, Walter, dipl. Ingenieur	Zell i. W., Baden
1924	Kuh, Erwin, Dr. chem.	Wien VII, Wimbergergasse 35
1911	*Lachmund, Franz, Dr., Arzt	Wanne-Eickel (Westf.) Bielefelderstr 122
1924	Lebram, Paul, Dr. med.	Berlin W 50, Tauentzienstr. 18
1927	Lutzing, Robert, Apotheker	Strasbourg, Gewerbslaubenstr. 20
1926	Maier, Otto, Kaufmann	Lörrach (Baden), am Markt
1885	Mantz-Weiß, E., Fabrikant	Mulhouse, 15, avenue Clémenceau
1929	Mayer, Oskar, Hotelbesitzer	Feldberg via Freiburg i. Br.-Bärental
1902	*Meuret, Max, Professor	Offenburg i. Baden, Wilhelmstr. 37
1912	*Meyer, Richard, Kaufmann	Riegel a. Kaiserstuhl (Baden)
1924	Meyer-Udewald, Wolfgang, Kaufmann	Hamburg 36, Hansastr. 21
1886	Mieg, G. Ed., Chemiker	Mulhouse, 43, rue de Bâle
1924	Mitze, Rud., Dr., Ober-Reg.-Rat	Charlottenburg 4, Weimarerstr. 30
1924	Mitze, W., Dr. jur., Reg.-Rat	Berlin-Steglitz, Ringstr. 2
1908	*Müller-Hill, W. O., Rechtsanwalt	Freiburg i. Br., Dreisamstr. 19
1910	Nicholson, Walter, Esqr.	London E. C., 4 Paper Buildings, Temple
1867	Noetzelin, Ed., Banquier	Paris, rue d'Antin 3
1929	Pfirter, Frédéric, Kaufmann	Paris, Ave de la République 108
1915	Rey, Hermann, Dr. med.	Oxnard 426, 13th Street (Californ.)
1908	*Richter, Edwart, Techniker	Jena, Sonnenbergstr. 3
1908	*Robert, Jean, Direktor	Buenos-Aires, La valle 636
1903	Roegner, O., Kaufmann	Freiburg i. Br., Bürgerwehrstr. 7
1908	*Rosenberg, Paul, Verlagsbuchhändler	Danzig, Neugarten 9/10
1907	*Salomon-Calvi, W., Prof. Dr., Geologe	Heidelberg, Schloß-Wolfbrunnenweg 7
1900	Schedler, A., Dr., Manager	Manchester, West-Didsbury, Ashfield, Palatine Road
1925	Schemel, Fritz, Justizoberinspektor	Offenburg, Republikstr. 3
1913	Schlumberger, Paul E. A., Ing.	Mulhouse, rue de la Montagne 11
1929	Schmidt, Nik., Buchbindermeister	Freiburg i. Br., Talstr. 26
1908	*von Schneider, J., Rechtspraktikant	Frankfurt a. M., Schumannstr. 52

Eintritts-
jahr

Ausland

1929	Schuhmacher, Karl Hubert, Prof.	Berlin 50, Augsburgstr. 38 III
1899	Schuster, Claud., Sir, K. C. B., C. V. D., K. C., London, W., Phill. Gardens	16
1885	Schuster, Felix, Baronet, Sir, Banquier	London E. C., Princess Street 2
1929	Schwarz, Adam, Werkmeister	Beuthen, Ober-Schlesien, Dr. Stephanstr. 15 II
1909	*Schwarzweber, Herm., Prof. Dr.	Freiburg i. Br., Goethestr. 62
1919	Senn, Alfred, Geologe, c/o Boulton Co.	Puerto Cabello (Venezuela)
1930	Sippel, K. E., Dr. jur.	Berlin-Zehlendorf-West, Quermatenweg 12
1908	Solly, Godfrey Allan	Birkenhead (England), Grosvenor Place 1
1917	Solyom, Georg, Dr., Direktionssekretär	Berlin W8, Taubenstr. 1, II
1906	*Staatsmann, Karl, Bezirksarzt	Lörrach (Baden), Tumringerstr. 43, III
1919	Stebler, Emil, dipl. Ingenieur	Weidling bei Wien, Feldergasse 37
1923	Streckeisen, Alb., Prof. Dr., Labor. minéral., Ecole politéch., Bucarest	
1911	Sutter, Carlos, Dr. med.	Guadalajara, Jal., Mexico, Ocampo 222
1924	Uihlein, Herm., Prof.	Singen, Burgstr. 15
1928	Umbrecht, Justin, Angestellter	Mulhouse, Faubourg de Colmar 86, I
1909	Villiger, Victor, Dr., Chemiker	Ludwigshafen a. Rh. (Anilinfabrik)
1906	*Wasastjerna, Lars, Rechtsanwalt	Helsingfors, Engelpl. 19
1924	Wauer, Walter, Dr., Referendar	Görlitz (Schlesien), Blumenstr. 57
1901	*Weismann, Julius, Komponist	Freiburg i. Br., Stadtstr. 16
1923	Weth, Ernst, Architekt	Strasbourg, rue du Général Castelnau 1

*Bis zur Drucklegung eingetreten:*Eintritts-
jahr

1930	Hindermann, Peter, stud. chem.	Basel, Unterer Rheinweg 114
1930	van Oordt, Hendrick, stud. tech.	Riehen, Sieglinweg 6
1930	Fischer, Arnold, Bank-Kassier	Basel, Klingentalstr. 8
1930	Furger, Hans, Kaufmann	„ Rosengartenweg 2
1929	Heiniger, Marc, Kaufmann	„ Sperrstr. 104
1929	Riesen, Max, Dr. jur., Direktor	„ Aeschengraben 35
1930	Hockenjos, Fritz, Kaufmann	„ Steinenring 58
1917	Marchand, Maurice, Revisor	„ Holbeinstr. 9

*Bis zur Drucklegung ausgetreten:*Eintritts-
jahr

1928	Brodbeck, Ad., Schlosser	Therwil
1919	Geiger, Hermann, Dr. med.	Riehen
1928	Matthey, Henri Albert, Buchhalter	Basel, Gundeldingerstr. 443
1912	Rebmann, Friedr., Dr. med.	„ Gundeldingerstr. 177
1919	Strehler, J. E., Ingenieur	„ Dornacherstr. 21
1907	Wächter-Hauser, Kaufmann	„ Solothurnerstr. 57
1905	Wartner, Carl, Architekt	„ Hirschgasse 9
1910	Habs, Rudolf, Prof. Dr. med.	Magdeburg, Dreiengelstr. 19
1906	Hatt, Daniel, Dr. chem.	Rouen, St. Julien 60
1930	Labrosse, Roger, Dir.-Skr.	Basel, Austr. 66